Österreichische Post AG
RM10a038616 R
2483 Ebreichsdorf

www.ebreichsdorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 10 / OKTOBER 2023

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF

Jahrhundertprojekt – Zweigleisiger Ausbau der Pottendorfer Linie realisiert

Das Jahrhundertprojekt des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Bahnlinie wurde endlich realisiert! Bereits seit den 70er Jahren wurde dieses wichtige Vorhaben immer wieder diskutiert. Jetzt wurde es umgesetzt. Ebreichsdorf wird dadurch als Standortgemeinde zwischen Wiener Neustadt und Wien zu einem noch attraktiveren Knotenpunkt im südlichen Niederösterreich. Weiterlesen auf Seite 3

Schulstart 2023/2024

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres fand in Ebreichsdorf auch der traditionelle Besuch der Gemeindevertretung bei den Erstklässlern statt. Weiterlesen auf Seite 22

Zukunftsweisende Infrastruktur wird immer wichtiger!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs,

neben Kanal, Wasserleitung, Beleuchtung und Strom zählt auch ein schnelles Internet zu einer immer wichtigeren und notwendigen Infrastruktur von Gemeinden in ganz Österreich. Gerade bei der Pandemie haben wir erlebt, wie schnell es gehen kann und viele von uns mussten ihre tägliche Arbeit vom „Homeoffice“ aus erledigen. Dafür war und ist eine schnelle und sichere Internetanbindung die Grundvoraussetzung und daher freue ich mich, dass die Kleinregion Ebreichsdorf mit ihren 10 Mitgliedsgemeinden diese Notwendigkeit erkannt hat und sich intensiv um einen strategischen Partner für den Ausbau von Glasfaser bzw. Breitband-Internet angenommen hat. In zahlreichen Besprechungen wurde mit namhaften Konzernen Gespräche geführt und letztlich hat sich die Kleinregion für A1 als strategischen Partner entschieden.

Was bedeutet das für Sie bzw. für die 10 Gemeinden in der Kleinregion? Für Sie bedeutet es in erster Linie, dass in Kürze verschiedene Informationsveranstaltungen seitens A1 in unserer Stadt durchgeführt werden, um Ihnen alle wichtigen Details näherzubringen und Ihre Fragen auch zu beantworten. Jedes Haus und die Bedürfnisse jedes Einzelnen sind individuell und daher werden auch maßgeschneiderte Lösungen angeboten. Für uns als Gemeinde gilt es, die kommenden Grabungsarbeiten in den Siedlungen mit so wenig wie möglichen Einschränkungen und Baustellen abzuwickeln. Immerhin gilt es in der Kleinregion über 1.000 km Glasfaserkabeln zu verlegen. Wichtig war und ist es uns auch, dass Sie als Endkunde die freie Wahl ihres künftigen Netzanbieters haben. A1 stellt zwar die Infrastruktur her und wird Ihnen auch verschiedene Produkte anbieten, aber Sie können selbstverständlich auch andere Anbieter auf dem Glasfasernetz nutzen.

Warum ist mir persönlich diese Investition in die Infrastruktur so wichtig? Weil wir auch für unsere folgenden Generationen zukunftsfit und auch als Wirtschaftsstandort attraktiv sein wollen. Ohne schnelles Internet werden sich in Zukunft kaum neue Firmen ansiedeln und für Arbeitsplätze sorgen. Aber auch im privaten Bereich werden die Themen „Homeoffice“, Internet-Telefonie und TV-Streamen immer mehr zunehmen und unsere Kinder und Enkelkinder werden kaum mehr mit den heutigen Kupferkabeln kommunizieren.

Daher sehe ich es auch als unsere Verantwortung, in diese Technologien zu investieren und freue mich, dass es uns nach intensiven Verhandlungen gelungen ist, den Glasfaser-Ausbau bis Ende 2025 in allen Ortsteilen in Ebreichsdorf mit A1 sicherstellen zu können.

Zu guter Letzt darf ich mich noch ganz persönlich bei Ihnen für Ihren Besuch bei unserem letzten Stadtfest bedanken. Es war ein großartiges Fest mit 10 bunten Stationen, die auch die Vielfalt unserer Vereine widergespiegelt haben. Mein Dank geht auch nochmal an alle Spender, die mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass wir für unsere Hans Hofer Schule drei behindertengerechte Gehhilfen anschaffen konnten und so das tägliche Leben unserer Kinder mit besonderen Bedürfnissen etwas einfacher gestalten können. Danke auch an die Austria Biker & Triker, die Sparkasse und die Raiffeisenbank Ebreichsdorf für ihre großzügigen Spenden!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich, Sie bei einem unserer zahlreichen Veranstaltungen – z. B. dem Oktoberfest am 21. Oktober in der FF-Scheune in Unterwaltersdorf – begrüßen zu dürfen.

Ihr

LAbg. Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Sprechstunden Ebreichsdorf
Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich, Sie zum

12. Bürgermeisterempfang

ins Rathaus Ebreichsdorf einladen zu dürfen!

Thema des Abends:

„Eine neue Zeitrechnung beginnt“

Selbstverständlich wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich

LAbg. Bgm. Wolfgang KOCEVAR

Freitag, 10. November 2023

um 19.00 Uhr
(Einlass: 18.30 Uhr)

Rathaussaal Ebreichsdorf

Es wird um Voranmeldung gebeten: 02254/72218-114 oder eva.zach@ebreichsdorf.at.

Jahrhundertprojekt – Zweigleisiger Ausbau der Pottendorfer Linie realisiert

Das Jahrhundertprojekt des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Bahnlinie wurde endlich realisiert! Bereits seit den 70er Jahren wurde dieses wichtige Vorhaben immer wieder diskutiert. Jetzt wurde es umgesetzt. Ebreichsdorf wird dadurch als Standortgemeinde zwischen Wiener Neustadt und Wien zu einem noch attraktiveren Knotenpunkt im südlichen Niederösterreich.

Für Ebreichsdorf bedeutet die neue Bahntrasse insgesamt eine Aufwertung als Wohnstandort. Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar fasst zusammen: „Unsere Stadt wird nicht nur als Wohn- und Pendlerstadt an Bedeutung gewinnen, sondern auch als wichtiger Standort für die Wirtschaft und für lukrative Betriebe. Dadurch werden tausende Bürgerinnen und Bürger im gesamten südlichen Wiener Umland und speziell im Bezirk Baden von attraktiven Arbeitsplätzen profitieren. Wir befinden uns nun in der Hierarchie der Städte Wiener Neustadt und Baden, die ebenfalls direkt an Hochleistungsbahnstrecken liegen.“ Die bisherige gute Anbindung der Stadtgemeinde über die Autobahn wird durch die Hochgeschwindigkeitsstrecke mit der Bahn nun noch attraktiver.

Mit diesem Projekt leistet Ebreichsdorf auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Attraktivität der neuen Bahnlinie wird hoffentlich viele Pendlerinnen und Pendler in Zukunft dazu bewegen, vom Auto auf die Schiene umzusteigen.

Dank des zweigleisigen Ausbaus sind es nun nur noch 17 Minuten bis nach Wien-Meidling und nur unwesentlich länger bis nach Wiener Neustadt. Ebreichsdorf befindet sich nun wirklich im Zentrum des öffentlichen Verkehrs. Insbesondere die kommenden Generationen werden von einem modernen Bahnhof mit 650 Autostellplätzen, einem modernen Busterminal und vor allem einem verbesserten Intervall von Schnellzügen Richtung Norden und Süden, profitieren.

Fotos: ÖBB/Scheiblecker

Ebreichsdorf bindet den Bahnhof auch intensiv von allen Seiten und Ortsteilen mit guten öffentlichen Verkehrsverbindungen sowie Geh- und Radwegen an. Die Lärmschutzwände sorgen für eine erhöhte Lebensqualität im Vergleich zur alten Trasse, die ohne Lärmschutz durch das Ortsgebiet führte. Die Busterminals vom Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) garantieren zu allen wichtigen Tageszeiten eine sehr attraktive öffentliche Busanbindung zum neuen Bahnhof.

Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar äußerte sich sehr erfreut über den erfolgreichen Abschluss dieses Projekts, das seit den 70er Jahren immer wieder politisch diskutiert wurde und betonte: „Ebreichsdorf legt weiterhin den Fokus auf eine positive Entwicklung. Lebensqualität ist für unsere Stadt von großer Bedeutung. Neben dem zweigleisigen Ausbau der Bahnlinie investiert Ebreichsdorf weiterhin in die Grünraumgestaltung, das Setzen von Bäumen, Bildung und Freizeiteinrichtungen. Die neue Bauordnung verdeutlicht zudem, dass die Stadt weniger versiegeln und attraktiven Wohnraum nur unter bestimmten Natur- und Klimaschutzmaßnahmen zulassen möchte.“ ■

Glasfaserausbau bringt ultraschnelles Internet in die Kleinregion Ebreichsdorf

- *Neun Gemeinden setzen auf Glasfaser von A1*
- *19.000 Haushalte und Betriebe werden direkt an das A1 Glasfasernetz angebunden*
- *A1 Glasfasernetz ermöglicht zukunftssichere Übertragungen bis zu 1.000 Mbit/s*

Mit dem Spatenstich am 13. September 2023 startete der A1 Glasfaserausbau in der Kleinregion Ebreichsdorf, wo bis 2026 rund 19.000 Haushalte direkt via FTTH an das größte Glasfasernetz Österreichs angebunden werden. Im Rahmen dieses umfassenden Infrastrukturprojektes werden in den Gemeinden Blumau-Neurißhof, Ebreichsdorf, Mitterndorf an der Fischa, Oberwaltersdorf, Pottendorf, Reisenberg, Seibersdorf, Teesdorf und Trumau mehr als 1.322 Kilometer Glasfaser verlegt. Insgesamt sind dafür nur rund 220 Kilometer Grabungsarbeiten notwendig. A1 achtet dabei auf eine schonende Verlegung, etwa durch die Nutzung vorhandener Leerrohre.

Andreas Kollross, Bürgermeister von Trumau und Abgeordneter zum Nationalrat: „Der Glasfaserausbau ist wichtig für unsere gesamte Region. Damit geben wir Perspektiven für die Zukunft und stärken die Region als Wirtschaftsstandort. Als Kleinregion haben wir eines bewiesen: Es ist gut, wenn sich Gemeinden gemeinsame Ziele setzen und gemeinsam an einem Strang ziehen, unabhängig welcher politischen Weltanschauung man sich zugehörig fühlt. Mit dem Glasfaserausbau in allen 9 Gemeinden haben die Gemeinden bewiesen, dass die Sachpolitik und das Interesse unserer Bürger:innen im Vordergrund stehen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir haben für alle Bürgerinnen und Bürger damit ein Anschlussangebot erreicht, dass keine Gemeinde alleine erzielen hätte können. Nach den gemeinsamen Verhandlungen zur Verbesserung der öffentlichen Anbindung in der Region, ist das nun ein zweiter Meilenstein, der nur durch die Kooperation der Gemeinden möglich wurde. Ich möchte mich bei allen meinen Bürgermeisterkollegen dafür bedanken."

A1 CEO Marcus Grausam: „Es ist uns wichtig, Gemeinden jeder Größe mit modernster Telekommunikationstechnologie zu versorgen. Dafür investiert A1 in Österreich jährlich rund 600 Millionen Euro in die digitale Infrastruktur. Wir freuen uns sehr über die gemeinsame Entscheidung von neun Gemeinden der Kleinregion Ebreichsdorf, den

Glasfaserausbau gemeinsam mit A1 umzusetzen. Denn eine gute Breitbandanbindung gehört heute in jedes Haus, genauso wie Wasser oder Strom. Ziel dieses Ausbauprojektes ist es, rund 19.000 Haushalte direkt an das größte Glasfasernetz Österreichs anzubinden und sie damit für die digitalen Anwendungen der Zukunft fit zu machen."

Glasfaser steigert Wirtschaftskraft und Lebensqualität

LAbg. Wolfgang Kocevar, Bürgermeister von Ebreichsdorf: „Der Glasfaserausbau von A1 trägt dazu bei, dass die Kleinregion Ebreichsdorf auch weiterhin zu den modernsten und zukunftsorientiertesten Regionen Niederösterreichs zählt. In Zeiten von Internet-TV und zunehmenden Homeoffice ist ein leistungsstarker Internetanschluss von entscheidender Bedeutung. Daher liegt es mir sehr am Herzen dafür zu sorgen, dass unsere Stadt mit der neuesten Technologie ausgestattet ist und unseren Bürgerinnen und Bürgern ein hochwertiger state-of-the-art Internetzugang zur Verfügung steht und so eine zuverlässige und schnelle Internetverbindung ermöglicht. Unser Anspruch ist es, einen guten Ausbau zu gewährleisten, der den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürgern gerecht wird. Ich bin überzeugt, dass der Glasfaserausbau eine positive Entwicklung in der gesamten Kleinregion Ebreichsdorf sein wird und sowohl Privathaushalten als auch Unternehmen viele Vorteile bietet."

Im Rahmen des A1 Glasfaserausbaus werden auch Betriebe, wie das Familienunternehmen Kanzi Kaffee in Trumau, mit ultraschnellem Internet versorgt. Doris Kanzi ist CEO von Kanzi Kaffee, die das Kaffeerösterhandwerk liebt und lebt. Kaffee, Kaffeemaschinen und Zubehör sind auch im firmeneigenen Online-Shop erhältlich.

„Wir von KANZI KAFFEE rösten in Trumau mit Leidenschaft besten Kaffee nach italienischer Art. Die Digitalisierung hilft uns, unsere operativen Abläufe (Einkauf, Produktion, Marketing, Verkauf) weitestgehend zu automatisieren und neue Möglichkeiten zu erschließen. Die Infrastruktur und das Service von A1 geben uns wertvolle Zeit zurück, um unseren Fokus auf den Aufbau und die Pflege lebendiger Kundenbeziehungen zu richten", so Doris Kanzi.

Mit „Fiber to the Home" von A1 erhalten die Haushalte in der Kleinregion Ebreichsdorf einen direkten Zugang zum A1 Glasfasernetz und damit die Möglichkeit, Daten mit bis zu 1.000 Mbit/s zu übertragen - im Homeoffice, beim Fernstudium oder beim Streaming im Wohnzimmer. Damit wird schon heute für die Anforderungen zukünftiger Anwendungen vorgesorgt. Der Glasfaserausbau startet im Herbst 2023 in den Gemeinden Trumau, Reisenberg und Pottendorf. ■

INFO

Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat beschlossen, sozial bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/2024 zu gewähren. Der Gemeinderat hat hierfür eine Maximalsumme von € 35.000 bereitgestellt.

Heizkostenzuschuss	**€ 200,–**	**€ 150,–**	**€ 100,–**
Monatliche Bruttoeinkünfte			
Alleinstehend	bis € 1.155,–	bis € 1.300,–	bis € 1.368,–
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	bis € 1.822,–	bis € 1.942,–	bis € 2.039,–
Alleinstehend 1 Kind	bis € 1.333,–	bis € 1.517,–	bis € 1.593,–
Alleinstehend 2 Kinder	bis € 1.511,–	bis € 1.734,–	bis € 1.822,–
Paar 1 Kind	bis € 2.000,–	bis € 2.159,–	bis € 2.269,–
Paar 2 Kinder	bis € 2.178,–	bis € 2.374,–	bis € 2.495,–
jedes weitere Kind plus	€ 205,–	€ 216,–	€ 227,–
jeder weitere Erwachsene plus	€ 667,–	€ 656,–	€ 692,–

Anträge können **ab 16. Oktober 2023** bis **31. März 2024** beim Rathaus Ebreichsdorf / Meldeamt, Erdgeschoß, Rathausplatz 1, zu den jeweiligen Amtszeiten, gestellt werden. Ein amtlicher Lichtbildausweis und die Kopien der Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind vorzulegen.

Anspruchsberechtigte
Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die am **01.12.2022** ihren Hauptwohnsitz in Ebreichsdorf hatten und noch immer haben und die in obenstehender Tabelle angegebene Einkommensgrenze (brutto) nicht überschreiten.

Fachkompetenz für den „Eberrich“

STR Harald Kuchwalek

Mit der Ankündigung, den Rückbau der alten Bahntrasse erst im Jahr 2025 abzuschließen, hatten uns die ÖBB zunächst verwundert; wie wir alle gesehen haben, ging es dann doch - wie auch von Fachleuten vorhergesagt - erheblich schneller. Jetzt soll die „alte“ Trasse spätestens im März 2024 an die Gemeinde übergeben werden; voraussichtlich aber schon zum Jahreswechsel. Um nicht jahrelang eine „Gstettn“ zu haben, hieß das für uns: schneller handeln, um die Weichenstellung für die Gestaltung des Längsten Parks vorzunehmen. Es freut mich deshalb besonders, dass der Gemeinderat der Aufnahme von Dipl.Ing. Kathrin Steinweg zugestimmt hat. Sie hat Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur an der BOKU Wien studiert und wird die Gestaltung unseres „Eberichs“ in den nächsten Jahren fachlich begleiten. Im Rathaus hat dazu bereits Mitte September ein Workshop stattgefunden, um die einzelnen Aufgaben an die Fachabteilungen des Hauses und die Ressorts zu verteilen. Bereits Ende August konnten mit „Erich“ und „Erika“ die beiden Badner Bahn-Waggons in einer spektakulären Aktion angeliefert werden, um künftig als Ausstellungs- und Kommunikations- bwz. Gastro-Räume zu dienen. Dass die Waggons kurze Zeit später von Vandalen beschmiert wurden, halte ich keineswegs für cool, sondern schlicht als Sachbeschädigung fremden Eigentums mit erfolgter Anzeige. Auch konnte unser Verkehrsplaner bereits mit einem Verkehrs- und Parkplatzkonzept für den Längsten Park beauftragt werden, das zeitgleich mit der Realisierung von Rad- und Flanierweg umgesetzt wird. ■

Auf sie wartet viel Arbeit: Dipl.Ing. Kathrin Steinweg wird die Umgestaltung der Bahntrasse in den Längsten Park fachlich begleiten.

Ein wichtiger Schritt für die Betreuungsoffensive: Spatenstich für die Erweiterung von zwei Kindergärten in Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf

Mit dem symbolischen Spatenstich wurden am 30. August die Erweiterungsarbeiten an zwei bestehenden Kindergärten in Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf offiziell eingeleitet. Dies markiert einen bedeutenden Schritt im Rahmen der Betreuungsoffensive in der Stadtgemeinde. Der Einladung von Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar zu diesem wichtigen baulichen Startschuss folgten Vizebürgermeister Christian Pusch, Bildungsstadträtin Birgit Reininger, Kindergarteninspektorin Michaela Edl, Planungsarchitekt Gerhard Holpfer, Baumeister Frank Pfnier und Vertreter der ansässigen Baufirmen.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung ab September 2024 wird es möglich, dass bereits Kinder ab zwei Jahren in den Kindergarten gehen können. Die damit einhergehende steigende Nachfrage nach Kindergartenplätzen macht die Erweiterung dringend notwendig. Mit dem Zubau der zusätzlichen fünf Kindergartengruppen bei bestehenden Einrichtungen und einem bald folgenden Neubau mit weiteren fünf Gruppen werden insgesamt 10 zusätzliche Kindergartengruppen realisiert. Damit werden Eltern zukünftig eine verlässliche Betreuung für weitere 100 Kinder finden und Ebreichsdorf kann die steigende Nachfrage nach betreuten Plätzen erfüllen.

Die neuen Räumlichkeiten werden den Bedürfnissen der Kinder angepasst und bieten eine optimale Umgebung für Spiel, Lernen und Entdecken.

Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar äußerte sich stolz über den Start der Erweiterungsarbeiten: „Ich freue mich, dass es nun endlich losgeht. Die zusätzlichen Kindergartengruppen ermöglichen es uns, den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken und den Familien eine verlässliche und hochwertige Betreuung für ihre Kinder anzubieten."

Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant. Damit können, rechtzeitig zum kommenden Kindergartenjahr, die neuen Kindergartengruppen in Betrieb genommen werden. ■

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, für die KG Ebreichsdorf und die KG Unterwaltersdorf das geltende **Örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern** (70. Änderung).

Bereich/KG	Widmung
KG Ebreichsdorf, Windkrafteignungszone IN 05: WKA 03, WKA 08 und WKA 10 KG Unterwaltersdorf, Windkrafteignungszone IN 06: WKA 11	Glf ►Gwka Gwka ►Glf

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der derzeit geltenden Fassung, sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 13.09.2023 bis 27.10.2023,** im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht aufgelegt**.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

LAbg. WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister

Spektakuläre Anlieferung von zwei historischen Waggons

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Die Stadt Ebreichsdorf hat einen bedeutenden Schritt unternommen, um die Geschichte der alten Bahntrasse der Pottendorfer Linie lebendig zu halten. Mit einer nächtlichen Sondertransport-Anlieferung und einem spektakulären Verhub mit zwei Kränen wurden zwei Waggons namens „Erika“ und „Erich“ von Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Christian Pusch willkommen geheißen. Der Stadtchef erklärte: „Wir freuen uns, dass die beiden Garnituren einen besonderen Platz in unserer Stadtgemeinde einnehmen. Sie sollen am alten Bahnhof daran erinnern, dass hier einmal mitten durch den Ort die Pottendorfer Linie verlief. Auch wenn es Garnituren der „Badner Bahn“ sind, die nie auf diesen Gleisen unterwegs waren, symbolisieren sie trotzdem die Geschichte der Eisenbahn in Ebreichsdorf.“

Diese historischen Waggons sollen in Zukunft Veranstaltungen und Ausstellungen beherbergen und somit eine wertvolle Bereicherung für unsere Gemeinde darstellen. Somit stellen sie nicht nur eine Attraktion für Einheimische, sondern auch für Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern im zukünftigen „Längsten Park“ in Ebreichsdorf dar. Dadurch wird das kulturelle Leben in Ebreichsdorf weiter bereichert und darüber hinaus werden nachkommende Generationen an die Bedeutung und die historische Bahnführung der Pottendorfer Linie in der Gemeinde erinnert.

Ein besonderer Dank gebührt allen Professionisten und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes, die mit ihrem Können und ihrer hervorragenden Zusammenarbeit zu dieser erfolgreichen Überstellung beigetragen haben. ■

Hühnerhaltung im Wohngebiet – Freude oder Belästigung? Wie sieht es rechtlich aus?

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Die Haltung von Hühnern ist aktuell sehr im Trend und erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit. Lebende Tiere werden auf Bauern- oder Fachmärkten zum Kauf feilgeboten, die potentielle Kundschaft wird mit dem Argument frischer Eier umworben und zum Kauf ermuntert.

Doch ist die Haltung solcher Tiere im eigenen Garten überhaupt rechtlich zulässig?

Leider werden Käufer lebender Hühner beim Erwerb der Tiere nur sehr selten über die in Niederösterreich geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Haltung von Geflügel im eigenen Garten (Widmung Bauland-Wohngebiet) aufgeklärt.

Um Ihnen im Nachhinein unangenehme und nervenaufreibende Rechtsstreitigkeiten zu ersparen, fassen wir alle wichtigen rechtlichen Informationen für Sie zusammen:

Die private Haltung von Tieren, die über die übliche Haltung von Haustieren hinausgeht (Hühner, Hähne, Tauben, Wachteln, Gänse, Enten, Schweine, Hasen, Ziegen, Schafe etc.…), ist gemäß § 16 Abs. 1 Z. 5 NÖ Raumordnungsgesetz im Zusammenhang mit bewilligungs- oder anzeigepflichtigen Bauwerken (Stall, Voliere, Unterstand udgl.) **ausschließlich in der Widmungsart Bauland-Agrargebiet zulässig.**

Die klassischen Einfamilienhaussiedlungen mit deren Gärten weisen jedoch die **Widmung Bauland-Wohngebiet** auf.

Ist eine solche baubehördliche Bewilligungs- oder Anzeigepflicht notwendig, ist ein Bauwerk zum Zweck der privaten Hobbytierhaltung aufgrund raumordnungsrechtlicher Bestimmungen im Bauland-Wohngebiet generell unzulässig - unabhängig vom Umfang und Ausmaß möglicher Belästigungen.

Der Grund liegt darin, dass es sich bei Bauland-Wohngebiet um jene Widmungsart handelt, die der dort wohnenden Bevölkerung den größtmöglichen Schutz vor Immissionen wie Lärm- und Geruchsbelästigungen bieten soll.

Bitte bedenken Sie, dass seitens der zuständigen Baubehörde für ein zum Zweck der Tierhaltung in Bauland-Wohngebiet errichtetes Bauwerk in letzter Konsequenz ein baubehördlicher Abbruchauftrag erteilt werden muss. Dies möchten wir Ihnen und den angeschafften Tieren gerne ersparen.

Für das bloße Halten von Tieren auf Freiflächen oder in der Wohnung (reine Haustierhaltung) ist zwar die Zuständigkeit des Bürgermeisters als Baubehörde nicht gegeben, jedoch bietet das Zivilrecht (§ 364 ABGB) jedem Nachbarn Schutz vor Einwirkungen, die das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und die ortsübliche Benützung des eigenen Grundstückes wesentlich beinträchtigen.

Mit diesen rechtlichen Kenntnissen ausgestattet, überlegen Sie sich den Kauf von Hühnern oder anderen Nutztieren zur Haltung im privaten Garten im Vorfeld bitte sehr gut! ■

VS Ebreichsdorf wird Teil der CCLA Gemeinschaft

Mag. Lidwina Unger

Im Sommer besuchte Herr Univ.-Prof HR MMag. DDr. Erwin Rauscher, Rektor der Pädagogischen Hochschule in Baden VS Direktorin Mag. Lidwina Unger zur Vertragsunterzeichnung und Überreichung der CCLA-Tafel (Caring Community Lower Austria). Die Caring Community ist Ausdrucksform von Caritas in einer Caring Society. Bildung soll dafür der Katalysator sein. Die Kooperation mit der PH NÖ ist für drei Jahre lang gültig. ■

VERBRENNEN IM FREIEN IST VERBOTEN

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass laut Bundesluftreinhaltegesetz sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen verboten ist.

Bitte beachten Sie, dass damit auch das Verbrennen von nur einer kleinen Menge Grünschnitt im Freien nicht erlaubt ist!

Ihre Grünschnitte können Sie am Altstoffsammelzentrum beim Klärwerk Ebreichsdorf (Mo: 10 - 18 Uhr, Fr: 8 - 15 Uhr und Sa: 8 - 12 Uhr, ausgenommen Feiertage) sowie bei den mobilen Grünschnittsammelstellen entsorgen.

DANKE FÜR IHRE MITHILFE!

Familienarbeit in unserer Stadt

STR Thomas Dobousek

Ich freue mich, Ihnen heute das Familienzentrum „Oase“ vorstellen zu können. Als Stadtrat für Gesundheit, Familie und Soziales ist mir die Unterstützung von Familien und die Förderung von Prävention besonders wichtig. Die „Oase“ ist ein Ort, der all diese Aspekte vereint und einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft leistet. Dieses zeichnet sich durch eine ganzheitliche Herangehensweise aus.

Vielfalt in der Familienarbeit ist für uns selbstverständlich. Die Angebote umfassen Eltern-Kind-Kurse, psychologische Beratung, Gesundheitsworkshops, Kunsttherapie und vieles mehr.

Ein Zitat von Franklin D. Roosevelt zu teilen trifft es wohl am besten: „Wir können nicht immer kontrollieren, was um uns herum geschieht, aber wir können kontrollieren, wie wir darauf reagieren.“ Die „Oase“ hilft Familien dabei, positiv auf Veränderungen zu reagieren. Jeder ist willkommen.

Ab sofort erscheint in der Gemeindezeitung eine Kolumne zum Thema Familienarbeit in unserer Stadt. Ich freue mich drauf!

Ihr Thomas Dobousek ▪

Weigelsdorf: Traditionsheuriger Knötzl feiert 20-jähriges Jubiläum

20 Jahre ist es bereits her, dass Leopold Knötzl sen. seine Vision eines Heurigen in seiner Heimatgemeinde Weigelsdorf verwirklichen konnte. Jedes noch so kleine Detail wurde in jahrelanger und liebevoller Arbeit fast ausschließlich in Eigenregie von der Familie Knötzl umgesetzt. Und seit dieser Zeit wartet das ganze Dorf immer wieder sehnsüchtig auf die raren Aussteckdaten.

Am 28. August, auf den Tag genau vor 20 Jahren, öffnete sein Lebenswerk zum ersten Mal für die zahlreichen Gäste seine Türen. Und seit eben dieser Zeit ist der Heurigen Knötzl zu einem festen Bestandteil des Dorflebens geworden. Zu diesem Anlass gratulierten Stadtrat Engelbert Hörhan, Gemeinderat Bernhard Scharf, Ortsbauernratsobmann Johann Hauer und Ortsbäuerin-Stv. Melanie Taferner den Heurigenwirten Gabriele und Leopold jun. Knötzl mit Ihrem fleißigen Team zum runden Jubiläum und wünschten viel Kraft, Energie und Leidenschaft für die hoffentlich noch vielen kommenden Jahre. ▪

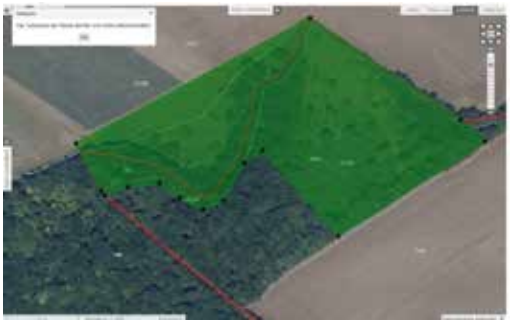
EBREICHSDORFER
Kleinanzeiger

**Orthopäde sucht barrierefreie Praxis auf Stundenbasis!
Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 0676-5281870.**

Trockenrasen wird geschützt – herbstliche Gartenarbeiten

UGR Hannelore Krycha

Am **11.11. ab 10 Uhr** führt der **Landschaftspflegeverein eine Pflege des Trockenrasens zwischen Ebreichsdorf und Oberwaltersdorf durch**. Nähere Infos bekommen Sie im Beitrag des Landschaftspflegevereins in dieser Gemeindezeitung. Großartigerweise hat die Stadt Wien als Grundstückseigentümerin bei der BH Baden angeregt, diesen Trockenrasen **zum Naturdenkmal zu erklären**. Das Verfahren läuft und ich bin guter Dinge, dass wir bald zwei geschützte Trockenrasen in Ebreichsdorf haben werden.



Zum Herbstbeginn gibt es wieder **Igelgeschichten**: Zweimal brachte ich in den vergangenen Wochen Igelbabies zu Pflegestellen. Beim ersten Mal wurde ich von einem besorgten Bürger kontaktiert, der sich an einen meiner Igelbeiträge in der GZ erinnerte. „Sein“ Igel war ein Mädchen, nur 150 g schwer, das nach zwei Tagen verzweifelter Bemühungen und medizinischer Behandlung durch die Pflegestelle leider verstarb. Um die Todesursache herauszufinden, fand eine Obduktion statt, und der Befund ergab, dass es verhungert war, sogar so ausgehungert, dass es schon zu Magenblutungen gekommen war. Das Tier wurde in einer Siedlungsstraße in Ebreichsdorf gefunden, in den Gärten dort sollte es eigentlich Insekten in Hülle und Fülle geben. Aber das Insektensterben ist überall zu beobachten und hat unmittelbare Auswirkungen auf die Nahrungskette. Das zweite Igelkind – diesmal ein Bub - fand ich verlaust und voller Zecken neben einer Straße. Auch er war zu klein, um alleine unterwegs zu sein. Vielleicht war seine Mutter eine der vielen Igelleichen, die man jeden Tag auf den Straßen vorfindet. Und ein getöteter weiblicher Igel bedeutet oft genug ein Nest voller Babies, die dann elendig verhungern. Hier ist die gute Nachricht, dass der Kleine brav frisst und zunimmt. Voraussichtlich nach dem Winter wird er in einem Ebreichsdorfer Garten wieder ausgewildert werden. Jetzt im Herbst sind immer wieder Igel zu sehen, die zu schwach sind, den Winter alleine zu überstehen. **Wenn Sie einen Igel finden, der im Oktober unter 400 - 450 g hat, bringen Sie ihn bitte zu einer Pflegestelle**. Z.B. die **„Igelfreunde für ganz Österreich e.V.“** sind hier ein guter Tipp (https://www.igel-freunde-fuer-ganz-oesterreich-ev.at/ oder in Facebook leicht zu finden) oder auch Wildtierstationen.

Aber auch sonst können Sie gerade jetzt im Herbst viel für die Tierwelt tun: **Räumen Sie Ihren Garten nicht aus!** Lassen Sie in der Wiese über den Winter höhere Bereiche stehen, in denen Insekten überwintern können. Machen Sie Laubhaufen, auch dort schlafen Kröten, Igel, Schmetterlinge oder Käfer. Schichten Sie unter der Hecke Äste übereinander oder werfen Sie Strauchabschnitte auf einen Haufen. Unsere Landschaft wird immer ausgeräumter, damit wird es für unsere tierischen Mitbewohner immer schwerer, gut über das Jahr zu kommen. Auch den Vögeln helfen Sie damit, denn im Winter können sie z.B. in Laubhaufen nach Insekten stöbern. **Um geschätzte 600 Millionen (!!!) Individuen ist der Vogelbestand in der EU in den letzten Jahren geschrumpft**, sie können jede Unterstützung brauchen. Denken Sie daran: **jede kleine Maßnahme hilft unserer Natur!** ■

Ebreichsdorfer Goldschatz ans Naturhistorische Museum übergeben

Im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie wurden bei archäologischen Erkundungsgrabungen sensationelle Goldfunde aus der Bronzezeit (1.300 bis 800 v.Chr.) entdeckt. Diese wurden nun am Freitag, 18. August 2023 dem Naturhistorischen Museum offiziell übergeben und in der Zentralvitrine im Goldkabinett positioniert.

Seitens der Stadtgemeinde nahm STR Claudia Dallinger als Vertretung von Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar an der feierlichen Zeremonie teil, der bedingt durch seinen Urlaub leider nicht persönlich dabei sein konnte.

Herausragend bei diesem Depotfund ist eine fein verzierte goldene Schale, die bisher im mitteleuropäischen Raum einzigartig ist. Der „Ebreichsdorfer Goldschatz“ wurde bereits im September 2021 gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt mit einem Festakt bei der Infobox der ÖBB beim neuen Bahnhof Ebreichsdorf feierlich der Öffentlichkeit vorgestellt und stand danach auch dort für geraume Zeit der Bevölkerung zur Ansicht zur Verfügung.

© NHM Wien, Alice Schumacher

Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar bedauerte, dass er diesen außergewöhnlichen Moment nicht begleiten konnte, möchte aber seine Freude zum Ausdruck bringen: „Schön, dass der ‚Schatz von Ebreichsdorf’ nun einen angemessenen Platz im Naturhistorischen Museum gefunden hat. Die Aufnahme des prachtvollen Ausstellungsstückes wird zweifellos eine Bereicherung für das Museum und einen Höhepunkt für viele Museumsbesucher aus aller Welt darstellen. Ich bin unglaublich stolz, dass Ebreichsdorf diese kostbaren und gut erhaltenen Zeugnisse vergangener Epochen beisteuern und den Besuchern mehr über die kulturelle Geschichte unserer Region zugänglich gemacht werden kann.“ ■

www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

Von Null auf Führerschein: Starte durch mit den Herbst und Winter Kursen!

Du träumst davon, den Führerschein in der Tasche zu haben? Nutze die Herbstferien und starte durch: Bei der Fahrschule Steinmetz in Ebreichsdorf gibt es noch wenige Restplätze für den Herbst-Kurzkurs; los geht’s am 25.10. Auch die beliebten Weihnachts-Kurse stehen wieder vor der Tür. Tipp: Rechtzeitig anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Zudem sind in der B-Ausbildung 2 Stunden umweltfreundliches Elektroauto-Fahren inkludiert. Wähle zwischen dem Tesla, dem BMW i1 oder dem Fiat 500e. Die Trainer sind echte Profis, die speziell für das Spritspar- und EcoDriving ausgebildet und zertifiziert sind.

Für alle, die eine neue berufliche Herausforderung suchen, bietet die Ausbildung zum Berufskraftfahrer viele Perspektiven. Mit nur vier Tagen Theorie-Intensivkurs einigen Fahrstunden, PC und Fahrprüfung bist du dabei. Aktuell ergeben sich tolle Jobmöglichkeiten, denn die Nachfrage nach gut ausgebildeten Berufskraftfahrern ist hoch. ■

Ebreichsdorfer Stadtfest begeisterte Besucher an zehn Stationen

Das Stadtfest in Ebreichsdorf am 2. Wochenende im September in Form einer Event-Meile war erneut ein voller Erfolg. Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar eröffnete das Fest feierlich um 11 Uhr bei Station 1, dem Heurigendorf.

Die Eröffnung des Stadtfests stand diesmal im Zeichen eines besonderen Projekts, das von der Stadtgemeinde unterstützt wurde. In diesem Jahr sollte die Anschaffung spezieller Gehhilfen im Wert von 15.000 Euro für die Hans-Hofer-Schule unterstützt werden. „Dieses Projekt zeigt einmal mehr das soziale Engagement unserer Stadt und die Unterstützung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“, so Stadtrat für Gesundheit, Soziales, Integration und Familie Thomas Dobousek.

Im Rahmen des Festakts wurde zudem der Verein „Austria Triker und Biker mit Herz für Kinder“ vorgestellt. Helmut Boßhammer, Obmann und Gründer des Vereins, macht es sich zur Aufgabe, Kindern mit Behinderungen und schweren Krankheiten zu helfen. An Station 3 (Samariterbund) sammelte der Verein Spenden für die Anschaffung der Gehhilfe. Die Besucher hatten im Gegenzug die einmalige Möglichkeit, mit den Trikes mitzufahren.

Das Stadtfest bot den Besuchern auch an den anderen acht Stationen, eine Vielzahl von Attraktionen. Ob Sie ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen wollten oder an künstlerischen Darbietungen interessiert waren oder die kulinarischen Köstlichkeiten genossen.

Die Stände wurden von verschiedenen örtlichen Vereinen betrieben, die das Stadtgebiet von Ebreichsdorf mit Leben erfüllten. Die Dorf- und Stadterneuerungen präsentierten das Heurigendorf, der Pfarrgemeinderat sorgte für eine köstliche Gulaschkanone und der Samariterbund lud zum Grillen ein. Die Kinderfreunde boten eine Spielwiese und die Pfadfinder hatten ihre „Grüne Oase“ aufgebaut. Der Funpark Riedl brachte das Flair des Böhmischen Praters nach Ebreichsdorf, während die Urigen Lochteifln das „Stürmische Eck“ bespielten. Der Lions Club verwöhnte die Gäste mit einer Cocktailzone, der Seniorenverein lockte mit süßen Leckereien und der ASK sorgte für eine gemütliche Bierinsel.

Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar zeigte sich begeistert von der großen Resonanz auf das Stadtfest: „Das Stadtfest bietet die perfekte Gelegenheit, um sich auszutauschen und in geselliger Stimmung die Schmankerln unserer örtlichen Vereine zu genießen. Es freut mich sehr, dass so viele Besucher gekommen sind und sich an dem abwechslungsreichen Stadtfest erfreuten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Ereignisses beigetragen haben.“ ■

Mehr Bilder in der Fotogalerie
auf www.ebreichsdorf.gv.at

Unterhaltsame Denkmalgeschichten in Buchform

Ingrid Ilk

Gelungene Buchpräsentation im Heimatmuseum Ebreichsdorf

Am 1. September 2023 präsentierte Margret Widhalm ihr Buch „Unsere verrückten Denkmäler“ im ehemaligen Bahnhof Unterwaltersdorf. Ein passender Rahmen, denn das sehenswerte Gebäude des Heimatmuseums Ebreichsdorf steht unter Denkmalschutz.

Die Idee zum Buch entwickelte sich im Zuge der Sonderausstellung 2022, die sich um die Denkmäler der Stadt drehte.

Im Buch beschreibt sie die wichtigsten Denkmäler der Stadt Ebreichsdorf mit all seinen 4 Stadtteilen. Dabei nimmt sie die Leser mit auf einen vergnüglichen, interessanten Streifzug. Die Autorin erzählt unter anderem von gestürzten Heiligen, geheimnisvollen Medaillons und dem Mittelpunkt der Stadt.

Die druckfrische Publikation ist jeden Sonntag bis 21. Oktober im Heimatmuseum Ebreichsdorf zum Preis von EUR 15,- erhältlich.

Ebenso telefonisch direkt bei Margret Widhalm (0664/26 14 002) und bei Christine Schubert (0677/61 03 1899).

Bestellungen per E-Mail senden Sie bitte an denkmalbuch@gmx.at. Der Versand erfolgt nach Überweisung von EUR 19,- auf IBAN (lautend auf ARGE Heimatforschung Verein)

AT 71 2020 5006 0015 4488, Kennwort Denkmalbuch. ■

PELCO
HÖRGERÄTE
Bertram Mayer

Unsere Leistungen

- Komplettes Hörgeräte-programm aller Technologiestufen
- Hausbesuche nach
- Vereinbarung
- Krankenkassen-Direktverrechnung
- Kostenloser Hörtest
- Exakte Bedarfsermittlung
- Service, Reparatur und
- Nachjustierung Ihrer Hörgeräte

Unser Ohrschutz-Sortiment

Wasser Schlaf Musik Lärm

NEU

Für unsere Kunden tun wir einfach alles!

IHR HOL- UND BRINGDIENST

Falls Sie selbst nicht mobil sind, bieten wir einen Hol- und Bringdienst zu unseren Hörstudios in Mödling und Ebreichsdorf an.

Bitte um telefonische Voranmeldung!

Besseres Hören beginnt JETZT

Ganz in Ihrer Nähe!

Rathausplatz 1
2483 Ebreichsdorf
Tel.: 02254 72 640

Öffnungszeiten:
Mo.– Fr.
8.00–12.00 Uhr

FÜR IHRE GESUNDHEIT

GESUNDES EBREICHSDORF

www.gesundesnoe.at

Zuckerkrankheit

Diesmal möchten wir uns mit einer wahren Volkskrankheit befassen: Diabetes mellitus, oder auch Zuckerkrankheit genannt.

Nach offizieller Statistik leiden ca. 600.000 Menschen in Österreich an Diabetes, wobei ca. 150.000 von ihnen gar nicht wissen, dass sie zuckerkrank sind.

Grundsätzlich werden zwei verschiedene Arten der Zuckerkrankheit unterschieden. Der weitaus überwiegende Teil der Erkrankten leidet dabei am sogenannten Typ 2 Diabetes, oder auch im Volksmund als Alterszucker bezeichnet. Wobei diese Bezeichnung längst nicht mehr zutreffend ist, leiden doch mitunter bereits Jugendliche an dieser Form der Zuckerkrankheit. Der Typ 2 Diabetes entsteht schleichend aufgrund der Kombination mehrerer Faktoren, wie genetische Veranlagung, Bewegungsmangel sowie ungesunde Ernährung und Übergewicht. Diese Faktoren führen dazu, dass im Körper ständig mehr Insulin produziert werden muss, um die Blutzuckerwerte zu senken. Man spricht in diesem Zusammenhang von „Insulinresistenz". Dabei sind schon lange vor dem Ausbruch der Zuckerkrankheit bestimmte Veränderungen nachweisbar. Vor allem kommt es bereits frühzeitig zu einer gestörten Glucosetoleranz, also überhöhten Blutzuckerwerten nach dem Essen, obwohl die Nüchternwerte noch völlig in Ordnung sind. Bei begründetem Verdacht lässt sich dies im Rahmen eines Zuckerbelastungstests nachweisen. Oft erst viele Jahre später werden dann die Nüchternblutzuckerwerte auffällig und führen somit erst sehr spät zur Diagnose.

Im Gegensatz zur Alterszuckerkrankheit entsteht der Typ 1 Diabetes sehr plötzlich, meist im Kindes- oder Jugendalter. Die genauen Entstehungsmechanismen sind noch nicht vollständig geklärt. Jedenfalls dürfte es einen Zusammenhang mit vorausgegangenen Viruserkrankungen geben, wodurch fehlgeleitete Reaktionen des Immunsystems die insulinproduzierenden Zellen der Bauchspeicheldrüse zerstören. Dabei kommt es innerhalb weniger Tage oder Wochen zu einem lebensbedrohlichen Anstieg der Blutzuckerwerte mit schwerer Beeinträchtigung der Erkrankten. Die Beschwerden reichen von Unwohlsein, über Gewichtsverlust, Bauchschmerzen, vermehrtem Durst bis zum Bewusstseinsverlust. Manchmal kann man in der Atemluft den typischen Geruch von Aceton (ähnlich wie Nagellackentferner) riechen.

Die Therapie des Typ 1 Diabetes besteht in der sofortigen Einstellung auf Insulin, welches unter die Haut injiziert werden muss. Die Erkrankten müssen dabei regelmäßig die Zuckerwerte messen und die Insulindosis an die Messwerte anpassen.

Der Typ 2 Diabetes wird in der Frühphase in der Regel mit Tabletten behandelt, die die Insulinresistenz und den gesamten Zuckerstoffwechsel verbessern. Erst in der Spätphase, wenn die Bauchspeicheldrüse nicht mehr in der Lage ist, ausreichend Insulin zu produzieren, wird auch bei der Alterszuckerkrankheit Insulin zusätzlich zu den Tabletten eingesetzt.

Nachdem beim Typ 2 Diabetes der gestörte Glucosestoffwechsel so eine wichtige Rolle in der Entstehung spielt, sollten begleitend immer auch Veränderungen des Lebensstils etabliert werden. Dazu gehören regelmäßige Bewegung, kalorienreduzierte Ernährung sowie Gewichtsreduktion.

Abgesehen vom Typ 1 und Typ 2 Diabetes gibt es noch eine Reihe anderer sehr seltener Formen, die hier aus Platzgründen nicht weiter abgehandelt werden können.

Neben den akuten Beschwerden beim Diabetes sei noch die lange Reihe an Folgeerkrankungen erwähnt, die unbehandelt zu schweren Gesundheitsstörungen führen können. Dazu zählen unter anderem Nierenversagen, Augenschädigungen, ein gestörtes Immunsystem und die große Gruppe der Gefäßerkrankungen mit schwerwiegenden Folgen wie Schlaganfall, Herzinfarkt oder peripheren Durchblutungsstörungen bis hin zur Amputation von Gliedmaßen. Es lohnt sich also, bereits dem geringsten Verdacht nachzugehen, um den Diabetes so früh wie möglich zu erkennen.

Dr. Holger Broschek

Jugendtreff ab 4.10. jeden Mittwoch von 16-19 Uhr

jugendarbeit.07 / Mag. Christian Lenhardt

In wenigen Tagen ist es wieder soweit – nach der Sommerpause öffnet der beliebte Jugendtreff SPOTLIGHT.ebreichsdorf, Wiener Straße 3, wieder. Jeden Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr sind alle Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 23 Jahren recht herzlich zum Besuch sowie selbstverständlich zu viel Spaß und Action eingeladen. Und wenn der Schuh irgendwo drückt, sind die JugendarbeiterInnen der jugendarbeit.07 immer als qualifizierte AnsprechpartnerInnen vor Ort.

Anlässlich der Wiedereröffnung am Mittwoch, 4. Oktober gibt's auch einen tollen Event: die von der Gemeinde finanzierte neue Playstation 5 kommt im Rahmen eines FIFA-Turnier erstmals zum Einsatz. Start ist um 16 Uhr.

Jene, die den Jugendtreff regelmäßig besuchen, werden einige Neuerungen vorfinden. Im August wurde mit Jugendlichen der Billardraum ausgemalt und bei einem Workshop wurde ein Graffitibanner gestaltet, der nun im Jugendtreff aufgehängt ist. Bei dieser Veranstaltung ging es nicht nur um spezielle Sprühtechniken zur Graffiti-Gestaltung, sondern auch um das Thema Vandalismus. Nur wenige wissen, dass illegale Graffitis dazu zählen und auch strafbar sein können.

11. Oktober: Jugendtreff feiert Welt-Mädchentag

Vor 10 Jahren ernannten die Vereinten Nationen den 11. Oktober zum Welt-Mädchentag. An diesem Tag wird weltweit auf die Belange von Mädchen und die Hindernisse, mit denen sie konfrontiert sind, aufmerksam gemacht. Am Mittwoch, 11. Oktober sind daher alle Mädchen recht herzlich eingeladen, in den Jugendtreff zu kommen, den Welt-Mädchentag zu feiern, ihre Anliegen vorzubringen oder über mädchenrelevante Themen – etwa Rollenklischees – zu diskutieren. Alle Mädchen, die am 11. Oktober den Jugendtreff besuchen, bekommen einen „Rebellinnen Kalender". Mehr dazu auf https://www.maedchenbeirat.at/rebellinnen-kalender/

Viele neue Kontakte konnte die jugendarbeit.07 mit Jugendlichen in der letzten Zeit schließen: Sei dies mit einem Stand am Ebreichsdorfer Sommerfest Anfang September, in Gesprächen mit Jugendlichen in der ganzen Gemeinde oder bei Schulbesuchen in der NMS und der ASO. ■

Detailinfos zu Veranstaltungen und Actions gibt's immer auf www.jugendarbeit.at. Hier oder durch die Direkt-Eingabe von https://linktr.ee/jugendarbeit.07 sind auch alle Social-Media-Kanäle der jugendarbeit.07 per Mausklick erreichbar.

Versicherungs
Ratgeber

Ein Todesfall kann teuer werden!

Häufig werden die Kosten einer Bestattung unterschätzt. Um den Angehörigen diese finanzielle Last von den Schultern zu nehmen, lohnt es sich eine Bestattungsvorsorge abzuschließen. Zudem ist es für die Hinterbliebenen beruhigend, wenn die Bestattung so abläuft, wie es sich der/die Verstorbene zu Lebzeiten gewünscht hat.

Auch der Heimtransport kann hohe Kosten verursachen!
Eine Überführung an den letzten Wohnort kann ebenso mit Formalitäten und erheblichen Kosten verbunden sein, welche durch die richtige Bestattungsvorsorge mitversichert sind.

Gute Gründe für eine Bestattungsvorsorge!
Übernahme der Bestattungskosten - Planung und Organisation - Heimholung an den letzten Wohnort, u.v.m.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihren unabhängigen Versicherungsmaklern.

In Kooperation mit

Sabine Kopinitsch
Versicherungsmaklerin
Hauptstraße 4
2483 Weigelsdorf
0660/350 35 35
www.KKV.at

EURO NOTRUF	**112**	**Wochenend-Ärztenotdienst (19.00 - 7.00 Uhr)**	**141**
FEUERWEHR	**122**	**Krankentransporte ASBÖ**	**14841**
POLIZEI	**133**	**Gas Notruf**	**128**
RETTUNG	**144**	**Rettungshundestaffel Samariterbund**	**(02742) 311000**

ÄRZTE-WOCHENENDDIENSTE

14.-15. Oktober, 08.00-14.00 Uhr:
Dr. Ulrike Vlach, Schwadorfer Straße 5, 2435 Ebergassing, 02234 72335
Außerhalb der angebenen Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

ÄRZTE

Arbeiter Samariter Bund 144
Gnadenbachweg 9, Ebreichsdorf
Dr. Cornelia Tschanett (02254) 735 60
Bahnstraße 17, Ebreichsdorf
Dr. Enver Cevik (02254) 724 21
Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf
Dr. Ursula Feigl-Hopfgartner &
Dr. Doris Prohaska (02254) 751 44
Hauptplatz 22, Ebreichsdorf
Dr. Broschek &
Dr. Longin (02254) 751 17
Hauptplatz 11, Unterwaltersdorf

APOTHEKEN (Nachtdienste)

jeden Montag: **Ebreichsdorf**,
Hauptplatz 20, (02254) 722 20
jeden Dienstag: **Pottendorf**,
Marktplatz 14, (02623) 722 75
jeden Mittwoch: **Hornstein**,
Wiener Str. 29, (02689) 220 90
jeden Donnerstag: **Neufeld**,
Hauptstraße 34, (02624) 523 12
jeden Freitag: **Ebenfurth**,
Hauptstraße 13, (02624) 540 45
Unterwaltersdorf,
Hauptplatz 8, (02254) 748 44

Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)

30.9.-1. Okt. Apotheke Hornstein
7.-8. Okt. Apotheke Neufeld
14.-15. Okt. Apotheke Unterwaltersd.
21.-22. Okt. Apotheke Ebreichsdorf
28.-29. Okt. Apotheke Ebenfurth

ZAHNÄRZTE Notruf 141

(Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)
Notdienstsuche unter www.noezz.at
30.9.- 1. Oktober: Dr. med. dent. Alina Riesser, Hauptstr. 41/4, 2340 Mödling, 02236 / 892 789
7.- 8. Oktober: Dr. med. univ. Dr. med. dent. Marzieh Sohrabi-Moayed, Hauptstr. 57a, 2353 Guntramsdorf, 02236 / 52 292
14.- 15. Oktober: Dr. med. dent. Catharina Mohl, Wiener Neustädter Str. 66, 2524 Teesdorf, 02253 / 815 49
21.- 22. Oktober: Dr. med. dent. Karina Holzer, Edelmühlgasse 23, 2451 Au am Leithaberge, 02168 / 82 18
26. Oktober: Dr. med. dent. Sylvia Aixberger-Kraus, Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, 02252 / 765 74
28.- 29. Oktober: Dr. med. dent. Maximilian Melchard, Pöckgasse 18, 2700 Wr. Neustadt, 02622 / 21694

PSYCHOTHERAPEUTEN, PSYCHOLOGEN

Mag. Regina Danninger, 0676 3103881
Hauptplatz 5/2, Ebreichsdorf
DI (FH) Mathias Fürst, 0681 10560660
Wienerstraße 27f/40, Ebreichsdorf
Mag. Nicole Gregorich, 0676 2029077
Feldstrasse 40, Ebreichsdorf
DI Sylvia Klima, 0676 7330242
Lindenallee 12, Unterwaltersdorf
Thomas Laggner, 0699 12169080
Wiener Str. 17/2, Unterwaltersdorf
Mag. Nadia Niyazi 0660 5775994
Schulgasse 20, Ebreichsdorf
Mag. Nicole Pritz, 0660 7546279
Wiener Straße 31/5, Ebreichsdorf
Anna Rojnik, 0660 4448042
Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf
DSA Elisabeth Stecker, 0699 12162038
Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf

HEBAMMENORDINATION

Hauptstraße 32a, 2483 Weigelsdorf
Info: www.hebammen-ordination.at,
Kontakt: 0650 5332087
Hebammensprechstunden, Mutter-Kind-Pass-Beratung, Kurse für Schwangere und Paare, Akupunktur für Schwangere, Hausvisiten im Rahmen des Wochenbetts

RATHAUS **KONTAKTE**

Tel. (02254) 72 218-0
office@ebreichsdorf.at
www.ebreichsdorf.gv.at

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo	07:30 Uhr - 12:00 Uhr, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di, Do, Fr	07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum, Klärwerk

Mo	10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr	08:00 Uhr - 15:00 Uhr
Sa	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!

Sie erreichen knapp 6.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde

Erfragen Sie Preise unter gemeindezeitung@ebreichsdorf.at Tel.: 0676/88775512 Hr. Pusch

Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218-0
Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at
Druck: bcn Ebreichsdorf, www.bcn.at; 6.000 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, pixabay.com. Vorbehaltlich Druckfehler

Freitag, 29.9. bis Sonntag, 1.10.

Gartenlust Ebreichsdorf www.gartenlust.eu
Schloss Ebreichsdorf; Fr-So 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 1.10.

Erntedankfest der Pfarre Ebreichsdorf ab 10.30 Uhr
mit dem Musikverein Ebreichsdorf; für Speis und Trank in bewährter Weise ist gesorgt

Montag, 2.10.

Monatliches Briefmarken Sammlertreffen ab 16.00 Uhr
Gasthof s´Platzl in Unterwaltersdorf. Info KommR Wolfgang Pollak, 0699 13000584. Die Ebreichsdorfer Sammlerrunde trifft sich zum Erfahrungsaustausch, für Beratungen sowie An- und Verkauf von besonderen Schnäppchen! Gäste sind wie immer erwünscht und willkommen!

Dienstag, 3.10.

Apfeleinkauf & Toni Bräu 8.00 Uhr
Pensionisten Ebreichsdorf; Apfeleinkauf beim Eiteljörg – Mittagessen beim Schnitzelwirt – Besuch Privatbrauerei „Toni Bräu“ – Heurigen. Preis: Busfahrt/Person € 31,–, Verkostung und Führung Bier € 8,–. Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448

Mittwoch, 4.10.

Sprechtag des KOBV 13.00 bis 14.30 Uhr
Wassergasse 31, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Persönliche Beratungen sind nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung 01/406 15 86 – 47 DW möglich. Auch am 18.10.2023

Monatstreffen der Seniorengruppe Ebreichsdorf 15.00 Uhr
Gasthaus s‘Platzl in Unterwaltersdorf

Freitag, 6.10.

SC Brunn/Geb. - ASK Ebreichsdorf 19.30 Uhr
Sportplatz Brunn; Reserven 17.30 Uhr

Samstag, 7.10.

Markt am Rathausplatz 9.00 bis 12.00 Uhr
Marktplatzl Ebreichsdorf; Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil‘s Sinn hat“. www.ebreichsdorf.gv.at

Zivilschutz Probealarm zwischen 12.00 und 13.00 Uhr
Für Ihre Sicherheit - Sirenenprobe in ganz Österreich! Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Sautanz im Gasthaus Ahorn 17.00 bis 21.00 Uhr
Wir servieren für Sie: Bratwurst, Blunzn, Aufstrichbrote, Presswurst, Kesselfleisch, Stelzenteller, geröstete Leber, Grammelknödel. Essen soviel Sie können oder wollen - für nur € 16,50. Auskunft und Reservierung: 0664 73655941.

Ihre Stadt im Internet: www.ebreichsdorf.gv.at

Redaktionsschluss Gemeindezeitung:
Ausgabe November 2023:
Sonntag, 15. Oktober 2023.
Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an:
gemeindezeitung@ebreichsdorf.at

Samstag, 7.10.

Scheunenrock 21.30 Uhr
Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf; K‘s Live-Band; Eintritt: € 10,–; www.ffuw.at; kostenloser Shuttleservice der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Dienstag, 10.10.

Mutter-Eltern-Beratung 14.30 Uhr
Altes Rathaus, Wiener Straße 3, Ebreichsdorf

Mittwoch, 11.10.

Pensionistennachmittag 14.00 Uhr
des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule.

Donnerstag, 12.10.

Vortrag: Kochen, Küche, Kuriositäten 18.00 Uhr
Heimatmuseum Ebreichsdorf; mit Christine Schubert

Samstag, 14.10.

ASK Ebreichsdorf - SV Stockerau 17.00 Uhr
Sportzentrum Weigelsdorf; Reserven 15.00 Uhr

Perchten Clubbing 20.00 Uhr
FF-Scheune Unterwaltersdorf

Don Bosco Ball 2023 20.30 Uhr
Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf

Sonntag, 15.10.

Xtreme Multisport Challenge ab 9.00 Uhr
Sportzentrum Weigelsdorf; Bouldern, Bikeparcour, Crosslauf organisiert von den Naturfreunden Weigelsdorf-Ebreichsdorf.

Montag, 16.10.

Jakobsweg Nordspanien - 1000 km Langsamkeit 19.00 Uhr
Altes Rathaus Ebreichsdorf; Multivisionsshow mit Sepp Puchinger, Eintritt: € 10,–. www.ebreichsdorf.gv.at

Dienstag, 17.10.

Seniorencafe SPÖ Frauen & Volkshilfe 14.00 bis 17.00 Uhr
Pensionistenwohnhausanlage Haltgasse 3, Ebreichsdorf

Mittwoch, 18.10.

Sprechstunde der Ortsgruppe KOBV 9.30 bis 10.30 Uhr
im Alten Rathaus Ebreichsdorf, Wiener Straße 3; barrierefreier Eingang und Lift ums Eck. Beratung NUR nach tel. Terminvereinbarung unter 0676 5523033.

Samstag, 21.10.

ASK Bad Vöslau - ASK Ebreichsdorf 15.00 Uhr
Sportplatz Bad Vöslau; Reserven 13.00 Uhr

Schlussveranstaltung im Heimatmuseum **15.00 Uhr**
Heimatmuseum Ebreichsdorf; „Gestern - heute - Morgen“ – Rückblick auf 25 Jahre Heimatmuseum

Samstag, 21.10.

Oktoberfest Stadtgemeinde Ebreichsdorf Einlass: 18.30 Uhr
Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf; 19.00-20.30 Uhr Trachtenkapelle Großkirchheim, 21.00-02.00 Uhr: Wolkenlos, www.ebreichsdorf.gv.at/oktoberfest; Eintritt frei!

Mittwoch, 25.10.

Pensionistennachmittag 14.00 Uhr
des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule.

Donnerstag, 26.10. (Nationalfeiertag)

50. Fitmarsch
Start und Ziel: Am Marktplatzl Ebreichsdorf von 8.00 bis 12.00 Uhr; ca. 10-12 km mit 3 Labestationen. Absacker-Fest ab 16.00 Uhr am Marktplatzl

PMU Renntag, Lunchrenntag ab 11.00 Uhr
Magna Racino; www.aroc.at; Freier Eintritt!

Freitag, 27.10. bis Sonntag, 29.10.

Nationales Spring- und Dressurturnier im Magna Racino
CSN-B*, Team Horse Queen; www.magnaracino.at

Freitag, 27.10.

ASK Ebreichsdorf - 1. FC Bisamberg 19.30 Uhr
Sportzentrum Weigelsdorf; Reserven 17.30 Uhr

Samstag, 28.10.

Wir filzen in den Herbst 9.00 bis 16.00 Uhr
Hauptplatz 15, Ebreichdorf; Stadterneuerung Ebreichsdorf

Ausflug nach Retz zum Kürbisfest 9.30 Uhr
Pensionisten Unterwaltersdorf; Frühschoppen, Umzug beim Kürbisfest, Weinverkostung usw. Preise: Bus € 25,–, Eintritt: € 15,–. Anmeldung bei Fr. Tajnikar, 0676 / 4851713.

Samstag, 4.11.

Markt am Rathausplatz 9.00 bis 12.00 Uhr
Marktplatzl Ebreichsdorf; Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil's Sinn hat". www.ebreichsdorf.gv.at

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

VOLKShochschule

Rathausplatz 1 • 2483 Ebreichsdorf
Tel. 0676 / 88 77 55 23 od. 02254 / 72 218 DW 105
E-mail: vhs@ebreichsdorf.at

Das aktuelle Progamm der Volkshochschule Ebreichsdorf finden Sie unter:
www.ebreichsdorf.gv.at/vhs

DON BOSCO GYMNASIUM
UNTERWALTERSDORF

EINLADUNG zum

DON BOSCO-BALL 2023

am Samstag, den 14. Oktober 2023
in den Räumlichkeiten der Schule
19.30h SAALEINLASS
20.30h FESTLICHE ERÖFFNUNG
Ende 02.00h
KULINARISCHES im BALLSAAL
Don Bosco-Bar, Disco-Bar, Sekt-Bar, Café in der Lounge
TANZMUSIK mit der Gruppe „Coverband Lust"
und MEGA-DISCO-SOUND
TOMBOLA mit fairen Preisen
POLONAISE und MITTERNACHTSEINLAGE
von Schülerinnen und Schülern gestaltet
Unkostenbeitrag: Erwachsene: €28,- (Vorverkauf) €30,- (Abendkassa)
für Studenten und Jugendliche bis 19 J., Präsenz- und Zivildiener:
€ 23,- (Vorverkauf) € 25,- (Abendkassa) Ausweispflicht!
Nichtraucher Veranstaltung

Der Erwerb alkoholhaltiger Getränke unterliegt dem JSG.

Eintritt nur mit festlicher Kleidung oder Festtracht
Die Modalitäten für Vorverkauf und Tischreservierung entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.donboscogym.ac.at

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

FREIWILLIGE FEUERWEHR
UNTERWALTERSDORF

Feuerwehrscheune

Scheunen-Rock

Samstag, 7. Oktober 2023

Beginn: 21.30 Uhr
Einlass: 20 Uhr
Eintritt € 10,-

(Zutritt ab 16 Jahre - Lichtbildausweiskontrolle)

Tischreservierung bei Kommandant HBI Wolfgang Graf 0676/861 32 003
Der Reinerlös wird für den Neubau des Feuerwehrhauses verwendet.

Find us on Facebook
Die Veranstaltung findet unter den jeweils gültigen Covid-19 Verordnungen statt.
KOSTENLOSER SHUTTLESERVICE SCHEUNENROCK

KOSTENLOSER

SHUTTLESERVICE SCHEUNENROCK

7. Oktober 2023

Hinfahrt 21:30 22:30 23:30

1. Weigelsdorf, Bäckerei DerMann
2. Weigelsdorf, Kindergarten Fabrikstraße
3. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Lidl
4. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Hauptplatz
5. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Fa. Riha
6. Ebreichsdorf, Feuerwehrhaus
7. Ebreichsdorf, Tenniscenter / Polizei
8. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Piestingau
9. Unterwaltersdorf, Am Rösselhof
10. Schranawand, Feuerwehr
11. Unterwaltersdorf, Bushaltestelle Fa. Coreth
12. Unterwaltersdorf, Bushaltestelle Hauptplatz
13. Unterwaltersdorf, Feuerwehrscheune

Rückfahrt 01:00 02:00 03:00

Ein Service der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Stadtgemeinde Ebreichsdorf informiert

50. Fitmarsch

26. Oktober 2023

www.gemeinsambewegen.at

Start und Ziel:
Am Marktplatzl, 2483 Ebreichsdorf
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Strecke: ca. 10 bis 12 km mit 3 Labestationen.
Startgeld: € 3,–, Kinder frei.

Absacker-Fest ab 16.00 Uhr am Marktplatzl

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Wanderfreunde Ebreichsdorf!

Heimatmuseum Ebreichsdorf
Rechte Bahnzeile 1 - 2442 Unterwaltersdorf

EINLADUNG ZUR SCHLUSSVERANSTALTUNG

Gestern - heute - morgen

Rückblick auf 25 Jahre Heimatmuseum Ebreichsdorf

Samstag, 21. Oktober 15.00 Uhr

Vor 25 Jahren wurde der Bahnhof Unterwaltersdorf zum Zentrum für Kulturvermittlung unserer Stadt.

Das ist ein Grund zum Feiern! Stoßen Sie mit uns darauf an. Es erwartet Sie ein bunter Streifzug durch die Vergangenheit und interessante Einblicke in Aktuelles.

Die heurige Sonderausstellung „Seitenblicke - Zeitenblicke" kann noch besichtigt werden.

Für Unterhaltung sorgt der Werkelmann Gerhard Krems.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der ARGE Heimatforschung

Impressum: ARGE Heimatforschung Ebreichsdorf, Rechte Bahnzeile 1, 2442 Unterwaltersdorf, ZVR-Nr. 659432193

KOSTENLOSER

SHUTTLESERVICE PERCHTENCLUBBING

14. Oktober 2023

Hinfahrt 21:30 22:30 23:30

1. Weigelsdorf, Bäckerei DerMann
2. Weigelsdorf, Kindergarten Fabrikstraße
3. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Lidl
4. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Hauptplatz
5. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Fa. Riha
6. Ebreichsdorf, Feuerwehrhaus
7. Ebreichsdorf, Tenniscenter / Polizei
8. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Piestingau
9. Unterwaltersdorf, Am Rösselhof
10. Schranawand, Feuerwehr
11. Unterwaltersdorf, Bushaltestelle Fa. Coreth
12. Unterwaltersdorf, Bushaltestelle Hauptplatz
13. Unterwaltersdorf, Feuerwehrscheune

Rückfahrt 01:00 02:00 03:00

Ein Service der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Traditioneller Besuch der Erstklassler zum Schulstart...

Links: Die Taferlklassler der VS Weigelsdorf mit Lehrerin Michaela Schmitner und Direktorin Sabine Hubmann.

Unten: Die SchülerInnen der 1b der VS Unterwaltersdorf mit Lehrerin Mag. Sabine Bandur, BEd und Direktorin Doris Cerny.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres fand in Ebreichsdorf auch der traditionelle Besuch bei den Erstklässlern statt. Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar, sowie Vizebürgermeister Christian Pusch, Bildungs-STR Mag. Birgit Reininger, Sicherheits-STR Markus Gubik und Jugend GR Lisa Gubik nahmen sich die Zeit, die jungen Schülerinnen und Schüler persönlich in der ersten Schulwoche zu besuchen und ihnen einen herzlichen Start ins Schulleben zu wünschen.

Bei diesem besonderen Anlass wurden den Taferlklasslern sowie den Schülern der ersten Klassen der NÖMS Ebreichsdorf, dem Polytechnischen Lehrgang und der Hans-Hofer-Schule Kipferl überreicht. Diese Geste soll den Kindern ein warmes Willkommen in einer neuen Schule bereiten.

Als besondere Aufmerksamkeit erhielten die Erstklassler reflektierende Armbänder und niedliche Bärchen. Die reflektierenden Armbänder und Bärchen dienen der Sicherheit der Schulkinder im Straßenverkehr und sollen dazu beitragen, dass sie besser gesehen werden. Die Bärchen sollen den kleinen Schulanfängern ebenfalls als kleiner Glücksbringer auf ihrem Schulweg dienen.

Der Bürgermeister von Ebreichsdorf betonte: „Ich freue mich jedes Mal darauf, die Taferlklassler gebührend zu begrüßen. Die Schulwegsicherung und Verkehrserziehung sind mir persönlich ein großes Anliegen. Neben unseren Geschenken, den

Oben: Die Schülerinnen und Schüler der 1a der Volksschule Unterwaltersdorf mit Lehrerin Nicole Kadlec und Direktorin Doris Cerny.

Alle Bilder Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Links: Die Schülerinnen und Schüler der Vorschulklasse der Volksschule Ebreichsdorf mit Lehrerin Ingeborg Pesava-Pichler und Direktorin Mag. Lidwina Unger.

Darunter: Die Schülerinnen und Schüler der 1a der Volksschule Ebreichsdorf mit Julia Barcsak, BEd.

gut sichtbaren Accessoires für unsere Taferlklassler und die Verteilung der Fahrradhelme möchte ich mit meinen Politkollegen aktive Prävention für die Schulkinder betreiben. Die Stadtgemeinde versucht auch jedes Jahr freiwillige Helferinnen und Helfer zu organisieren, die sich als Schülerlotsen zur Verfügung stellen. Sollten Sie gerne helfen wollen, melden Sie sich gerne im Bürgerservice – es gibt noch Stellen zu besetzen. Wir wünschen den Taferlklasslern, allen Schülern unserer Schulen und auch allen Lehrerinnen und Lehrern ein neues spannendes Schuljahr.“ ■

Links: Die Schülerinnen und Schüler der 1b der Volksschule Ebreichsdorf mit Lehrerin Susanna Nyamandi sowie Direktorin Mag. Lidwina Unger.

Samariterladen Ebreichsdorf

SamLa der Samariterladen

Wiener Neustädter Straße 20, 2483 Ebreichsdorf
Tel.: 0664 88467660 (SamLa)

Traditioneller Besuch der Erstklassler zum Schulstart...

Die Schülerinnen und Schüler der 1c der Volksschule Ebreichsdorf mit Lehrerinen Eva Holzgethan und Direktorin Mag. Lidwina Unger.

Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar und die Vertreter der Stadtgemeinde Ebreichsdorf wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerteam ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr 2023/2024.

... und Helmübergabe an Viertklässler für mehr Sicherheit

Die Gemeindevertreter nutzten den Besuch in den Volksschulen ebenfalls, um den Viertklässlern Fahrradhelme zu überreichen. Dies geschah in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Stadtrat für Verkehrssicherheit Markus Gubik. Die Fahrradhelme sollen den Kindern helfen, gut ausgerüstet sich rechtzeitig auf die Fahrradprüfung vorzubereiten, die im Laufe der ersten Schulhälfte stattfinden wird. Die Sicherheit der jungen Fahrradfahrer liegt der Gemeinde besonders am Herzen. Daher wurde diese Aktion ins Leben gerufen.

Ebreichsdorf im Internet

Mehr tagesaktuelle Nachrichten und zusätzliche Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.ebreichsdorf.gv.at

NÖ Mittelschule Ebreichsdorf startete wieder mit 3 Klassen

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Im Anschluss an die Volksschulen wurden auch die ersten Klassen der NÖ Mittelschule Ebreichsdorf und der Polytechnischen Schule sowie der Hans-Hofer Schule (ASO) Ebreichsdorf besucht. Auch die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam der NMS und Polytechnischen Schule freuten sich über den Besuch der Stadtvertretung.

Rechts: Die Schülerinnen und Schüler der 1b der Neuen Mittelschule mit ihren Lehrerinnen Mag. (FH) Michaela Müller sowie Direktorin Silvia Benig-Hamberger.

Rechts: Die Schülerinnen und Schüler der 1a mit TPhilipp Kohlhofer und Larissa Baumgarten, BEd.

Darunter: Die Schülerinnen und Schüler der 1c mit Mag. Albert Birgit.

MARKT
AM RATHAUSPLATZ
7.10.2023
von 9.00 - 12.00 Uhr

Mehr tagesaktuelle Nachrichten
und Informationen finden Sie unter:
www.ebreichsdorf.gv.at.

Schüler der Polytechnischen Schule bereits im „Finish“

VZBgm. Christian Pusch

Es gehört auch zur guten Tradition, die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Ebreichsdorf zu Beginn des neuen Schuljahres zu besuchen. Stellvertretend für die Gemeindevertretung wünschte Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar alles Gute im letzten Jahr der schulischen Grundausbildung und viel Erfolg beim Einstieg in das Berufsleben.

Rechts: Das Lehrerteam rund um Direktorin Silvia Benig-Hamberger bietet den Schülerinnen und Schülern der PTS ein breites Spektrum an Ausbildung.

GESUNDE SCHULE Tut gut!
www.noetutgut.at

Lerneifer an der Hans-Hofer Schule Ebreichsdorf

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Dass es am Lerneifer nicht fehlt, beweisen die Schülerinnen und Schüler der Hans-Hofer Schule Ebreichsdorf (ASO) an jedem Schultag. Auch sie freuten sich über den Besuch der Vertreter der Stadtgemeinde Ebreichsdorf unter der Leitung von Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar und Schulverbandsobmann GR Ing. Gerald Valenta und bedankten sich für die mitgebrachte Stärkung.

Rechts: Die Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule Ebreichsdorf mit Direktorin Dipl.Päd. Kristina Klement-Kaceli und ihrem Team.

www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

Hortbeginn September 2023

Elke Matuella-Weber

Der Hort in allen drei Ortsteilen startete am 4. September 2023 in ein neues, spannendes Hortjahr. Im Hort Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf sind heuer alle Gruppen zur Gänze gefüllt, im Hort Weigelsdorf gibt es noch wenige freie Plätze. Bei verschiedenen Angeboten in den ersten Hortwochen, wie Ausgängen zum Spielplatz, Gruppenspiele oder Bewegungslandschaften lernten die Kinder sich untereinander besser kennen und erlebten die Nachmittage im wichtigen sozialen Umfeld. Aufgrund des perfekten Spätsommerwetters verbrachten die Gruppen viel Zeit im Freien.

Ende September bzw. Anfang Oktober stand auch schon der erste Ausflug am Programm. Die Nachmittagskinder aller Horte der Stadtgemeinde fuhren zum Harzberg und wanderten ca. 2,5 km zur Aussichtswarte und zur Kängurufarm, wo sich alle bei einem Picknick stärkten.

Feste zu den verschiedensten Themen sind ein Höhepunkt für Groß und Klein in den Horten und beleben den Hortalltag. Ende Oktober wird auch schon das erste Fest gefeiert. Dabei wird sich alles rund um den goldenen Herbst drehen. ■

Neu im Montessorihaus Regenbogenwelt – Betreuung für 1-3-jährige vormittags gratis!

Das Montessorihaus am Unterwaltersdorfer Hauptplatz bildet seit 13 Jahren mit dem Angebot einer Kleinkindbetreuung, einer Kindergruppe und einer reformpädagogischen Schule, einen wichtigen Bestandteil am Ebreichsdorfer Bildungs- und Betreuungsangebot. Für Eltern von 1-3-jährigen Kindern gibt es nun eine erfreuliche Neuigkeit.

„Lass mir Zeit“, unter diesem Motto werden in der Kleinkindgemeinschaft Kinder ab dem ersten Geburtstag liebevoll in das Leben begleitet. Mussten bisher Eltern für die kompletten Betreuungskosten selbst aufkommen, freut sich der Verein Montessorihaus darüber, dass die Betreuung der **unter 3-jährigen am Vormittag ab sofort gratis** angeboten werden kann.

Die Familien müssen nur einen kleinen Bastelbeitrag und (falls es benötigt wird) die Essenskosten und die Kosten für die Nachmittagsbetreuung bezahlen. Durch eine Vergrößerung des pädagogischen Personals konnten auch die Betreuungszeiten ausgedehnt werden. Eine Maßnahme, durch die auch die Familien der Kinderhausgruppe profitieren.

Getreu dem Montessori-Zitat **„Hilf mir es selbst zu tun“** wird in dieser Gruppe 3-6-jährigen Kindern in einer vorbereiteten Umgebung Sicherheit gegeben und sie in immer größer werdende Selbstständigkeit und Eigenverantwortung begleitet.

In der, im gleichen Haus befindlichen, Montessorischule Unterwaltersdorf, Privatschule mit permanentem Öffentlichkeitsrecht, können Kinder und Jugendliche ihre gesamte Pflichtschulzeit verbringen. Während bei den 6-10-jährigen **„Hilf mir selbst zu denken“**, das Credo ist, gilt bei den Jugendlichen bis 15 Jahre das Motto **„Hilf mir selbst zu entscheiden“**.

Egal welche Altersgruppe, respektvoller Umgang und engagierte Pädagoginnen und Pädagogen, bei denen jedes einzelne Kind im Mittelpunkt steht, bilden seit 2010 im Montessorihaus die wichtigsten Grundlagen für eine gelungene Kinderbetreuung und Bildungsarbeit. ■

„David's Restaurant" lädt zu einer kulinarischen Reise in den Balkan ein

„David's Restaurant" in Ebreichsdorf öffnete Ende August seine Türen. Das Restaurant, das zuvor als beliebte Pizzeria „D'Angelo" bekannt war, hat eine kleine Verwandlung durchlaufen. Der charakteristische Pizzaofen ist geblieben, doch der neue Gastwirt David Stesarov bereichert das Restaurant mit seiner Leidenschaft für die Balkanküche. Sein Credo lautet: „Wir möchten ein Ort sein, an dem Menschen zusammenkommen, um die köstliche Auswahl an Grill-Spezialitäten aus der Balkanküche zu genießen."

Neben Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar gratulierten dem neuen Gastronomen viele geladene Gäste des Gemeinderates, Vertreter der Gemeindeverwaltung und Pfarrer Pawel Wojciga bei der offiziellen Eröffnungsfeier am 26. August und wünschten viel Erfolg.

Angespornt von seinen serbischen Wurzeln, hat David Stesarov mit „David's Restaurant" ein besonderes Lebensziel verwirklicht - er möchte seine Gäste in Gedanken in die ländlichen Grill-Tavernen Serbiens entführen. Das Küchenteam zaubert mit viel Liebe authentische Balkan-Spezialitäten und Pizzen.

Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar: „Schön, dass Ebreichsdorfs kulinarische Vielfalt durch das ‚David's Restaurant' mit den Geschmäckern und Aromen des Balkans erweitert wird. Ich wünsche dem gesamten Team viel Erfolg und Freude mit ihrem neuen Unternehmen." ▪

KobV Behindertenverband im Weinviertler Museumsdorf

Elisabeth Toth

Bei strahlend sonnigem Wetter fuhren wir mit David, Inhaber des Busunternehmen „Wunderl Reisen", ins Museumsdorf Niedersulz, dem größtem Freilichtmuseum in Niederösterreich.

Wir konnten historische Häuser und Höfe aus dem Weinviertel besichtigen, z.B. die Volksschule mit angeschlossener Lehrerwohnung, eine Greißlerei, das Bürgermeisterhaus mit einem wunderschönen Vorgarten. Im Innenhof befindet sich ein Taubenkobel und noch einige Objekte mehr.

Am Dorfplatz befindet sich das herrschaftliche Jägerhaus, welches als Museumsgasthof genutzt wird und wir unser Mittagessen einnahmen.

Bei der Heimfahrt stand noch ein Stopp beim Manner-Shop in Wolkersdorf am Programm, wo uns nicht nur Schnitten erwarteten, sondern auch noch viele andere Süßigkeiten wie Rumkugeln, Schoko-Bananen usw.

Wir stellten fest, egal wie viel Schokolade wir essen, Schuhe passen uns immer. ▪

20-Jahr Jubiläum Wolfgang Gschwantner

20 Jahre ist es her, als Wolfgang Gschwantner sein Lohnzeichenbüro in seiner Heimatgemeinde Unterwaltersdorf gegründet hat. Dazu gratulierten ganz herzlich STR Claudia Dallinger als Vertretung der Gemeindeführung, Wirtschaftsstadtrat Engelbert Hörhan und Wirtschaftskammervertreter Gerhard Waitz.

Wolfgang Gschwantner erweiterte schon bald sein Geschäftsfeld. Mittlerweile bietet er diverse Dienstleistungen auch im Segment Arbeitssicherheit und als Brandschutzbeauftragter an bzw. stellt Energieausweise aus.

Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar schickte urlaubsbedingt herzliche Grüße: „Ich gratuliere Herrn Gschwantner zu dem bemerkenswerten Meilenstein für sein Unternehmen, das ein großes Zeichen für Kontinuität und Erfolg ist." ▪

Samariterbund Ebreichsdorf lud zum Sommerfest am Marktplatzl

Gut besucht war Mitte August das Sommerfest des Samariterbundes Ebreichsdorf am Marktplatzl. STR Thomas Dobousek übernahm die offiziellen Begrüßungsworte in Vertretung von Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar, der bedingt durch seinen Urlaub leider nicht persönlich dabei sein konnte. Obmann Roland Schallmayer konnte den Präsidenten des Samariterbundes Österreich LAbg. Franz Schnabl und Bürgermeister von Trumau und Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross als weitere Ehrengäste begrüßen.

Die Besucher und Besucherinnen hatten die Möglichkeit am Informationsstand einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten und Dienstleistungen der Blaulichtorganisation, der Rettungshundestaffel und der Samariterjugend zu erhalten.

Beim Kinderschminken konnten sich die jungen Gäste verwandeln lassen. Zum Austoben stand eine Hüpfburg im Rettungsauto-Design zur Verfügung. Für die musikalische Umrahmung und ausgelassene Stimmung sorgte „DJ Tommy“ am DJ-Pult.

Kulinarisch verwöhnt wurden die zahlreichen Gäste mit Grillspezialitäten der Fleischerei Graf sowie Kaffee und Kuchen.

Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar betont die Wichtigkeit des Samariterfests für die Gemeinschaft und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr außergewöhnliches Engagement im Alltag und für die Organisation des Festes: „Der Arbeiter Samariterbund leistet unverzichtbare Arbeit für unsere Gesundheit und Sicherstellung der sozialmedizinischen Versorgung in Ebreichsdorf. Das Fest ist eine großartige Gelegenheit, ihre Arbeit zu würdigen.“

Dem Stadtchef ist auch wichtig darauf hinzuweisen, dass die Anforderungen an medizinischen Ausrüstungen, Sanitätsmaterial und anderer wichtiger Utensilien, stetig zunimmt: „Der ASBÖ Ebreichsdorf plant daher eine Spendensammel-Kampagne ab Anfang September bis Ende Oktober 2023 in unserer Gemeinde, um seine Arbeit im Bereich Katastrophenschutz und Rettungsdienst nachhaltig abzusichern und zu unterstützen. Ich darf daher als Bürgermeister diese Spendenaktion ganz intensiv und aus tiefster Überzeugung unterstützen und würde mich freuen, wenn auch Sie sich aktiv an der Unterstützungsoffensive beteiligen.“

Wenn Sie sich spontan dazu entscheiden, den ASBÖ zu unterstützen, können Sie dies mittels Überweisung auf das Konto des ASBÖ Ebreichsdorf unter IBAN: ASBÖ Ebreichsdorf Rettungsstelle, Gnadenbachweg 9, 2483 Ebreichsdorf, AT72 2020 5006 0015 3597.

Gerne kann eine Spenden-Bestätigung ausgestellt werden. Dazu geben Sie bitte bei der Überweisung den genauen Firmennamen und die Adresse der Firma an.

Für weitere Informationen über die ASBÖ-Spendenkampagne und zusätzliche Möglichkeiten zur Unterstützung steht Ihnen Obmann Stv. Michael Bachleitner gerne unter der Tel: 0664/4650028 zur Verfügung. ■

www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

Bürgermeister besucht zum Abschluss erfolgreiche Ferien-Camps

Die vergangenen Ferien waren in Ebreichsdorf von spannenden und ereignisreichen Ferienspielen der Stadtgemeinde und Sport-Camps geprägt. Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Christian Pusch ließen es sich nicht nehmen, einige der Camps zu besuchen und die Teilnehmer zu unterstützen.

Ein Highlight war das einwöchige Camp des ASK Ebreichsdorf, das Teilnehmer jeglichen Alters ihres Vereins anzog. Vizebürgermeister Christian Pusch war hocherfreut, dass so viele Kinder und Jugendliche daran teilnahmen. Dabei konnte er hautnah miterleben, wie der Verein zur Förderung des Fußballsports beiträgt und den Zusammenhalt in der Gemeinde stärkt. Mit großem Interesse und Begeisterung verfolgte er die Trainingseinheiten und gratulierte ihnen zu dem erfolgreichen Trainingsabschluss.

Nicht minder beeindruckend war der Besuch des Bürgermeisters LAbg. Wolfgang Kocevar beim Bodenturn-Camp der Sportunion Baden. Diese bietet das ganze Jahr über Trainingseinheiten für die kleinsten Ebreichsdorfer an und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur sportlichen Entwicklung der Kinder. Der Stadtchef war beeindruckt von der Begeisterung und dem Ehrgeiz der jungen Turnerinnen und Turner. Als Anerkennung für ihre Leistungen überraschte er sie zum Abschluss mit leckeren Pizzen für alle, welche von den Teilnehmern mit großer Freude aufgenommen wurden. Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar: „Ich halte diese Aktivitäten für unsere Jugend in den Ferien sehr wichtig. Sie bieten nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, sondern fördern auch den Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl. Durch die Unterstützung der Vereine und Sporteinrichtungen wird Ebreichsdorf zu einem Ort, an dem jeder die Möglichkeit hat, sich sportlich zu betätigen und neue Interessen zu entdecken.“ ■

DAS SPÖ FRAUEN-TEAM EBREICHSDORF

UND DIE VOLKSHILFE LADEN EIN IN‘s

SENIORENCAFÉ

Seniorenwohnhausanlage Ebreichsdorf, Haltgasse 3

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN FINDEN JEDEN 3. DIENSTAG IM MONAT STATT

14 - 17 UHR

17. Oktober 21. November

Reger Besuch und tolle Stimmung beim Musikfest 2023

Gabi Schiefert

Der Musikverein Ebreichsdorf lud am 19. und 20. August zum Musikfest in den Hof der Musikschule in Unterwaltersdorf und durfte, bei traumhaftem Wetter an beiden Tagen, zahlreiche Gäste mit kühlen Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten bewirten. Für stimmungsvolle Klänge sorgten am Samstagabend die Musikanten des Musikverein Leithaprodersdorf und beim sonntägigen Frühschoppen der Musikverein Rohr im Gebirge. Die Heilige Messe, abgehalten von Pfarrer Pawel Wojciga (gemeinsam mit Kaplan John), umrahmte ein Bläserensemble des Musikvereines Ebreichsdorf. Für die jüngsten Festbesucher gab es auch wieder eine betreute Spiele- und Bastelstation, die eifrig genutzt wurde. Als krönenden Abschluss der beiden Tage gab es die große Tombolaverlosung, die viele schöne Treffer beinhaltet. So gab es als Haupttreffer einen 1-stündigen Auftritt des Musikvereines Ebreichsdorf zu gewinnen. Als 2. und 3. Preis gab es Wertgutscheine (€ 300,– und € 150,–) der Firma Elektrogeräte Gabriel.

Das Team des Musikvereines Ebreichsdorf bedankt sich bei allen Besuchern, Unterstützern und Sponsoren des Musikfestes 2023 – es war uns eine große Freude so ein wunderbares Wochenende zu feiern! ■

Ferienspiel 2023 in Unterwaltersdorf

Roswitha Jungmeister

Dieses Jahr hat die Dorferneuerung Unterwaltersdorf mit den Kindern den „Wurzelweg“ – entlang der Fischa zwischen Unterwaltersdorf und Schranawand – wie einen Märchenweg gestaltet. Vorarbeit haben die Kinder vom Sommerhort in Unterwaltersdorf beim Bemalen der Häuschen und Figuren geleistet.

Bilder sagen mehr als tausend Worte!

Schaut euch das an. Vielleicht kommen noch einige Häuschen dazu. ■

Eröffnungsgottesdienst 2023/24 im Don Bosco-Gymnasium

Mag. S. Lou-Schneider

„Seid wie Sauerteig oder wie das Salz in der Suppe"

Die große Turnhalle der Schule platzte beinah aus allen Nähten, so viele Menschen versammelten sich zu Schulbeginn am 4.9.2023, um gemeinsam unter der Leitung des Provinzials Pater Siegfried Kettner SDB den Schulgottesdienst und anschließend die Segnung des neuen Schultraktes zu feiern.

„Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen." (Psalm 127) betonte in Zusammenhang mit den neuen Klassen Schuldirektorin Mag.a Beatrix Dillmann. Es folgten Dankesworte an die Gemeinschaft der Salesianer, die sich zu dem Ausbau entschlossen hat und auch an die vielen anderen an dem Projekt Beteiligten. Aktuell bietet das Haus für etwa 750 Schülerinnen und Schüler Platz – eine große, aber doch noch überschaubare, familiäre Gemeinschaft.

Im Anschluss an die Messe wurden die neu ausgebildeten Vertrauensschüler, die den Kindern der fünf ersten Klassen während des gesamten Schuljahres mit Rat und Tat beiseitestehen werden, der Gemeinschaft vorgestellt. Auch dieses Jahr sorgte die Schulband von Beginn an für Stimmung. Mit ihren Liedtexten brachten die Sängerinnen, von exzellenten Musikerinnen und Musikern begleitet, zum Ausdruck, was viele der Versammelten dachten: „Wieder Schule …" bzw. „Hakuna Matata"! ■

Kids-Bike-Camp der Naturfreunde Ebreichsdorf

Cornelia Panozzo

Das konsequente Training, die permanente Verbissenheit beim Üben sowie das zunehmende Gefühl für das Biken erlaubte es uns Trainern, dass wir gemeinsam mit unseren motivierten Bike-Kids vom 11. bis 15. August 2023 genialste Biketage in Rechnitz bei den Burgenlandtrails verbringen durften. Da die 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Naturfreunde Bike-Kids Anregungen und Feedback stets versuchen in die Tat umzusetzen, ist das Trailsurfen für den Nachwuchs bereits purer Genuss. Insgesamt nahmen 28 Naturfreunde an diesem Event teil.

Tagsüber verbrachten wir die meiste Zeit auf den gelungenen Trails, die heißen Nachmittage nutzten wir gerne auch zum Abkühlen im See. Die teils unermüdlichen Kinder konnten ihren Rädern allerdings nie lange eine Pause gönnen und fuhren bis in die Nacht hinein ihre Runden am Pumptrack oder bauten sich ihre eigenen Rampen zum Springen. Ausklang fanden unsere Tage vor allem im gemeinsamen Zeltlager bei Grillerei und Lagerfeuer.

Ein Danke an alle Mitwirkenden, die Kinder, die Eltern, die Trainer sowie den Burgenlandtrails! Das Wochenende war der volle Erfolg!

Weitere Information zum Programm der Mountainbikegruppe der Naturfreunde Ebreichsdorf finden Sie unter: Christian Panozzo, cp.bikeguide@gmx.at

https://weigelsdorf-ebreichsdorf.naturfreunde.at ■

Am 14.9.23 machten die Pensionisten Weigelsdorf eine Shoppingtour zum Adler. Nach dem Mittagessen gab es Musik und Taxitänzer, damit wir das Tanzbein schwingen konnten. So hält man sich fit. Leider war der Nachmittag viel zu kurz. Wir werden es aber sicher wiederholen. Danke an alle, die dabei waren. Brigitte Tajnikar

Ebreichsdorf im Internet

Mehr tagesaktuelle Nachrichten und zusätzliche Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.ebreichsdorf.gv.at

Erfolgreicher Start ins neue Trainingsjahr!

Susanne Bartmann

Am 12. September fand das erste Training im neuen Schuljahr statt. Wir durften wieder viele alte, sowie neue Gesichter antreffen. Besonders viele junge und hochmotivierte Sportlerinnen und Sportler probierten sich im Jiu Jitsu Training. Interessierte können gerne dreimal unverbindlich und kostenlos in unseren Kampfsport hineinschnuppern und unseren Verein kennenlernen. Wie auch im letzten Jahr liegt im Wintersemester der Schwerpunkt auf Wettkampftraining, inklusive einem vereinsoffenen Lehrgang und einer Meisterschaft. Das bedeutet, wir investieren vermehrt Zeit in Kraft-Ausdauer-Training und schulen die Fähigkeiten im Fighting. Mit Ausdauer und Fokus lassen sich so schnell Fortschritte erkennen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Trainingsjahr mit vielen Highlights, die noch kommen werden! Schaut vorbei! ■

Das Training findet jeweils am Dienstag und Freitag statt.
Ort: Kleiner Turnsaal der Volksschule Ebreichsdorf (Eingang beim Hort)

Dienstag:
18:00 - 19:00 Kindertraining bis 9 Jahre
18:00 - 20:00 Erwachsenentraining ab 10 Jahre
Freitag:
17:00 - 18:00 Kindertraining bis 9 Jahre
18:00 - 20:00 Erwachsenentraining ab 10 Jahre

Interessierte ab dem Volksschulalter laden wir herzlich zum Schnuppern ein!
Informationen zum Verein finden Sie unter https://www.jiu-jitsu-ebreichsdorf.at./

Selbstverteidigungskurse auf Anfrage!

Freiwillige Feuerwehr Ebreichsdorf: Fünf neue Atemschutzträger

Christian Vlach

Am 09. und 10. September besuchten gleich fünf unserer Feuerwehrmitglieder den Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Bad Vöslau. An zwei, durchaus körperlich anstrengenden Tagen erlernten die Feuerwehrmänner Sebastian Rousek, Phillip Gaismeier, Thomas Tupy und Philipp Drack, sowie Feuerwehrfrau Sandra Kaiser in theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten die Grundlagen der Atemschutztechnik und stehen nach erfolgreicher Abschlussprüfung ab sofort als neue Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Ebreichsdorf zur Verfügung. ■

ROBBIE UND KRAKI
IM EKIZ-EBREICHSDORF

Musik mit Kindern öffnet die Herzen

Frühkindliches Musizieren, begleitet von Spiel und Spaß, eröffnet den Kleinsten die zauberhafte Welt der Musik und weckt die Begeisterung für das eigene Musizieren. In den musikalischen Frühförderungskursen von Heidi Effenberger, assistiert von den beiden liebevollen Begleitern, der weißen Robbe Robbie und dem kleinen grünen Kraken Kraki, entdecken die Kinder ein musikalisches Abenteuer!
In der Robbie-Gruppe, für Kinder im Alter von 6 bis 18 Monaten, werden die jüngsten Teilnehmenden behutsam an die Welt der Klänge herangeführt. Sobald sie bereit sind oder dem Alter entsprechen wechseln sie in die Kraki-Gruppe, um sich musikalisch und emotional weiterzuentwickeln. Singen und Tanzen stehen dabei ebenso auf dem Programm wie das Musizieren mit dem eigenen Körper und verschiedenen Instrumenten.

Kursinformationen:
Ort: Ekiz-Ebreichsdorf, Hauptstraße 32a, 2483 Weigelsdorf
Kursstart: Dienstag 26. September - Schnupperstunde gratis - 9 Uhr Robbie und 10 Uhr Kraki – Anmeldung unbedingt erforderlich
Alter: Robbie-Gruppe (6-18 Monate), Kraki-Gruppe (nach dem 18. Monat)
Kursleiterin: Heidi Effenberger
Anmeldung und weitere Informationen unter: heidi@effis.at www.robbie-kraki.at

Dabei legt Heidi Effenberger besonderen Wert darauf, jeden Teilnehmer und Teilnehmerin individuell zu unterstützen und auf die jeweiligen Bedürfnisse einzugehen. Neben dem spielerischen Umgang mit den Instrumenten lernen die Kinder, diese behutsam zu behandeln. Zugleich erweitern sie spielerisch ihren Sprachschatz, schulen ihr Rhythmusgefühl und entwickeln soziale Kompetenzen. Die Kurse bieten somit eine wertvolle Grundlage für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder.
Heidi Effenberger betont, wie wichtig es ist, schon in jungen Jahren eine Beziehung zur Musik aufzubauen. Die musikalische Frühförderung fördert nicht nur die kognitive und kreative Entwicklung, sondern auch die emotionale Ausdrucksfähigkeit der Kinder. Die positive Wirkung der Musik auf die Kleinsten ist unumstritten und schafft eine harmonische und liebevolle Atmosphäre in den Kursen. Ganz nebenbei werden die Eltern in ihrem Tun unterstützt und Möglichkeiten zum Austausch, Entspannung und Wissensimpulse gegeben. Heidi, Robbie und Kraki freuen sich darauf, auch Ihr Kind in die zauberhafte Welt der Musik zu begleiten. Melden Sie sich jetzt an und entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Kleinen die Freude am Musizieren!

Pensionisten Ebreichsdorf

Kartenspiel-Nachmittag

jeden Mittwoch von 13 bis 17 Uhr im Sportzentrum Weigelsdorf

Wer Interesse zeigt am Kartenspielen, soll sich bei Obfrau Friederike Brenner melden, oder einfach vorbeischauen!

Wanderlust im August

Peter Pruckmoser

Mit guter Ausrüstung, stetig wachsender Kondition und viel Ausdauer war die stets gut gelaunte Wandergruppe der Naturfreunde Ebreichsdorf auch im August wieder fleißig unterwegs.

Immer bemüht, das Angebot an alle Gegebenheiten anzupassen, wurden diesmal vier Touren angeboten.

Von Sooß auf den Lindkogel, eine Wanderung durch herrliche Föhrenwälder bei der jedoch beim Abstieg vom Vorderen Lindkogel Wanderstöcke eine Voraussetzung waren. Dafür wurden wir jedoch mit einem fantastischen Ausblick belohnt.

Eine ideale Streckenführung für Touren während der heißen Jahreszeit bieten die vielfältigen Wanderwege durch die schattigen Wälder des Leithagebirges. Unsere Auswahl fiel diesmal auf den Weg von Hornstein, vorbei am Schusterkreuz, nach Eisenstadt mit Ziel Jubiläumswarte am Gloriettenberg. Retour führte unser Weg vorbei am St. Trinitaskreuz/Weiße Dreifaltigkeit, beim Juden und über den Sonnenberg zurück nach Hornstein.

Die Wanderung auf den Schöpfl, dem höchsten Berg des Wienerwaldes, wurde von der Gruppe diesmal von St. Corona, vorbei am sehenswerten Heilbrunnen, begonnen. Über Forstwege, durch herrliche Mischwälder, mit immer wieder wunderschönen Ausblicken, ging es hinauf zum Schutzhaus am Schöpfl. Nach verdienter Rast wurde die Wanderung fortgesetzt und führte über die Matras Warte zum Wittenbachberg, von wo aus der Achtsamkeit fordernde Abstieg die Gruppe zum Ausgangspunkt zurückführte.

Eine besonders schöne Wanderung war die Tour von Orthof zur Luckerten Wand, der Falkensteinhöhle und dem Gaiskircherl. Sie belohnte die Wanderer nicht nur mit sehenswerten Steinformationen, sondern auch mit einer herrlichen Aussicht, die jede Mühe wert war.

Wenn Sie mehr über unsere Wanderungen wissen wollen, besuchen Sie uns gerne auf der Homepage der Naturfreunde Weigelsdorf–Ebreichsdorf unter:

https://weigelsdorf-ebreichsdorf.naturfreunde.at/ueber-uns/weigelsdorf-ebreichsdorf/wandern/ ■

Zum Schulstart gab es Klettern statt Mathe im Don Bosco-Gymnasium

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachte die 6A einen ganzen Vormittag in luftigen Höhen. In Begleitung ihres Mathematiklehrers Mag. Gerald Puchinger und der Klassenvorständin Mag. Margareta Blümel, durfte die Klasse anstelle von Mathematik und Englisch mit einem gemeinschaftlichen Tag in das neue Schuljahr starten.

An den strahlenden Gesichtern, die die Fotos zeigen, ist unschwer zu erkennen, dass es ein Tag voll Spaß und Abwechslung war. Und damit neben der Freude an der Bewegung auch der Wissensdurst der Schülerinnen und Schüler nicht zu kurz kam, stand nach dem Kletterpark eine spannende Führung in der UNO-City auf dem Programm. Nach einem so abwechslungsreichen Tag sind jetzt alle ganz besonders energiegeladen und bereit für ein erfolgreiches Schuljahr.

Mag. Margareta Blümel ■

pensionisten verband ÖSTERREICHS
Ortsgruppe Unterwaltersdorf

AUSFLUG

nach Retz zum Kürbisfest

Beim Kürbisfest gibt es einen Frühschoppen, einen Umzug,
an den zahlreichen Ständen Kürbisprodukte, Weinverkostung usw.
sowie musikalische Unterhaltung.

Termin: Samstag, 28.10.2023

Abfahrt: 9,30 Uhr ab Unterwaltersdorf
Preis: Bus € 25,00
Preis: Eintritt € 8,00

Auf eure Anmeldung freut sich: Pensionistenverband Unterwaltersdorf
Brigitte Tajnikar
0676-4851713

Raiffeisenbank Region Baden
LOTTO unterstützt die SENIORENHILFE

www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

Herzliche Glückwünsche
an unsere Jubilare im Oktober 2023

96 Jahre
Marianne Handlbauer, Weigelsdorf
92 Jahre
Elisabeth Dietsch, Ebreichsdorf
Ingeborg Hofer, Ebreichsdorf
Charlotte Schuster, Ebreichsdorf
Gisela Hedwig Stickler, Ebreichsdorf
91 Jahre
Elfriede Truhlarovsky, Weigelsdorf

90 Jahre
Hildegard Scherer, Ebreichsdorf
80 Jahre
Hans Josef Höhle, Unterwaltersdorf
Manfred Peychal, Ebreichsdorf
Johann Piskaček, Weigelsdorf
Edith Schmid, Unterwaltersdorf

Eiserne Hochzeit
Erika und Hermann Fischer, Ebreichsdorf
Goldene Hochzeit
Juliana Ida und Johann Markowitsch, Unterwaltersdorf
Erika und Walter Seer, Ebreichsdorf
Maria und Rudolf Wagner, Unterwaltersdorf

PV Ebreichsdorf in der Welt der Hagebutten

Karl Heinz Stock

Unsere letzte Ausflugsfahrt ging in das schöne Mostviertel. Genauer gesagt zur Fa. Stix. Nach einer Besichtigung und Erklärung der Produkte konnten einige einen Einkauf tätigen. Weiter fuhren wir zum Gasthaus Hirschenwirt in Nölling zum Mittagessen. Nach einer Erklärung konnten wir so richtig eintauchen in die Welt der Hagebutten. Schmecken, riechen und verkosten der Genussprodukte. Der schöne Ausflug klang bei einem Heurigenbesuch aus.

Der PV Ebreichsdorf gratuliert zum Geburtstag im Oktober:

Fr. Theresia Szakoczai	75 Jahre
Fr. Ilse Snyhola	77 Jahre
Fr. Christine Eder	77 Jahre
Fr. Aloisia Schreiber	79 Jahre
Fr. Franziska Dorn	85 Jahre
Fr. Emilie Halper	87 Jahre
Fr. Charlotte Schuster	92 Jahre

Die Kinderfreunde Zeltlager

Brigitte Tajnikar

Am 25.8. und 26.8.23. haben wir ein Zeltlager veranstaltet. Es gab Würstchen und Marshmallows zum Grillen, eine Nachtwanderung mit Fackel und einem nächtlichen Bad in der Fischa. Ebenso viele Spiele und Wettbewerbe, Kinderschminken und die Möglichkeit zu zeichnen und malen. Uns hat es viel Spaß gemacht und wir hoffen auf ein Wiedersehen.

Saisonbeginn beim TTSV Weigelsdorf

Franz Matejka

Bei einem Vereins-Doppelturnier kämpften zu Saisonbeginn 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen um den begehrten Wanderpokal. Die Paarungen wurden nach Spielstärke ausgelost, um eine Chancengleichheit zu gewährleisten. Nach insgesamt 28 Partien setzte sich unser Topspieler Martin Skalicky mit seinem Partner Alfred Recknagel im Finale durch. Im Anschluss an die Siegerehrung fand das traditionelle und bei den Spielern nach einem heißen Turniertag bereits herbeigesehnte „Vereinsessen unterm Kastanienbaum“ bei herrlichem Wetter im Schulhof statt. Danke an die Spender der super Grillhendl plus Mehlspeise aus Weigelsdorf.

Besuchen Sie uns persönlich oder auf unserer Webseite www.ttsv-weigelsdorf.at. ■

STADTGEMEINDE
EBREICHSDORF

EINTRITT FREI!

Oktoberfest

FEUERWEHRSCHEUNE UNTERWALTERSDORF

Samstag, 21.10.2023

Einlass: 18.30h / Eröffnung: 20.45h / Ende: 3.00h

19.00-20.30 Uhr

Trachtenkapelle Großkirchheim

Partnergemeinde Döllach

LIVE

21.00-02.00 Uhr

Wolkenlos

www.ebreichsdorf.gv.at/oktoberfest

KOSTENLOSER **SHUTTLESERVICE**

Hinfahrt: 18.00, 20.00, 21.00, 22.00 Uhr
Rückfahrt: 1.00, 2.00 und 3.00 Uhr